



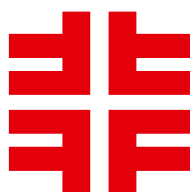
GYMWELT



TVM
TURNVERBAND MITTELRHEIN



Gemeinsam stark!



Tagungsunterlagen
37. ordentlicher Verbandsturntag
des Turnverbandes Mittelrhein
am Samstag, 20.04.2024, 13.30 Uhr in Kirn

turnen bewegt

Inhalt

Tagesordnung	3
Änderung der Geschäftsordnung zum Verbandsturntag	4 – 7
Berichte Präsidium	
Bericht des Präsidenten	9
In Vertretung Vizepräsident Verbandspolitik und besondere Aufgaben	
Bericht Vizepräsident Gesellschaftspolitik	11
Bericht Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung	12 - 13
Bericht Vizepräsident Bildung	13 – 14
Bericht Vizepräsidentin Allgemeines Turnen	15 – 16
Bericht Vizepräsident Turnspiele	16 – 17
Bericht Vizepräsident Finanzen	17
Haushalt 2022, 2023, 2024	18 - 29
Bericht über die Prüfung der Kasse	29
Jahresabschluss TVM-Sportmarketing GmbH	30
Bericht der Jugendvertreterin	33
Berichte aus den Fachgebieten	
Bericht Gerätturnen männlich	35 - 37
Bericht Gerätturnen weiblich	38 – 39
Bericht Rhythmische Sportgymnastik	40
Bericht Trampolinturnen	42 - 49
Bericht Rhönradturnen	50 – 51
Bericht Orientierungslauf	51
Bericht Rope Skipping	52 – 53
Bericht Turnen der Älteren	53
Bericht Wintersport und Touristik	54
Bericht Mehrkampf	55
Bericht Faustball	55
Bericht Prellball	56
Bericht Korbball	57
Bericht Ringtennis	59
Antrag zu TOP 10: Beschluss über die Umlage der DOSB Beitragserhöhung ab 2025	60
Ansprechpartner*innen TVM-Geschäftsstelle	61

Impressum

Turnverband Mittelrhein

Rheinau 10, 56075 Koblenz
Tel.: 0261-135150
Fax: 0261-135159
E-Mail: geschaeftsstelle@tvm.org
Internet: www.tvm.org

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Bergweiler, Geschäftsführer TVM
Thomas Roland, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit TVM

Die namentlich gekennzeichneten Berichte stellen nicht
unbedingt die Meinung des Turnverbandes Mittelrhein e.V.
dar. Für unverlangt eingesendete Manuskripte kann keine
Haftung übernommen werden.

Redaktion: Michael Bergweiler, Melanie Nillius
Layout: Dirk Peiter, pdesign-media

Fotos:

www.fotolia.com:
©drubig, Titelseite
©samara.com, Seite 33
©Photographe.eu, Seite 53
©Horst Husheer, Seite 57
©Shmel, Seite 61

www.stock.adobe.com:
©VadimGuzhva, Seite 34
©BorisRyaposov, Seite 40
©Gorilla, Seite 54

Pixabay:
©ArifRizki, Seite 34

MINKUSIMAGES:
©Volker Minkus, Seite 37

Tagesordnung

Tagesordnung zum 37. ordentlichen Verbandsturntag
des Turnverbandes Mittelrhein e.V.

am Samstag, 20.04.2024, 13.30 Uhr in Kirn

Tagungsort: Gesellschaftshaus Kirn, Neue Straße 13, 55606 Kirn

Stand: 01.04.2024

Eröffnung und Begrüßung:

1. Begrüßung durch den 1. Stellvertreter des Präsidenten, Rudolf Rinnen
2. In memoriam
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Ehrungen

Parlamentarischer Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung zum Verbandsturntag
3. Wahl des*der Protokollführers*in
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der Zahl der anwesenden Stimmberechtigten
5. Entgegennahme und Beratung der Berichte des Präsidiums und der Rechnungsprüfer*innen gemäß § 17, 2. der Satzung
 - Genehmigung des Haushaltsnachweises 2022
 - Genehmigung des Haushaltsnachweises 2023
6. Entlastung des Präsidiums
7. Wahl der*des Versammlungsleiters*in
8. Wahlen
 - a) des Präsidiums
 - b) der Vorsitzenden der Fachausschüsse
 - c) des Schiedsausschusses
 - d) der zwei Rechnungsprüfer*innen und je ein*e Ersatzprüfer*in
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
10. Beschluss über die Umlage der DOSB-Beitragserhöhung ab 2025
11. Beschluss des Haushaltsplans 2024
12. Schlusswort

Wir rufen alle Mitgliedsvereine auf, ihr Stimmrecht wahrzunehmen und damit die Entscheidungen des ordentlichen Verbandsturntages auf eine breite Basis stellen!

Änderung der Geschäftsordnung zum Verbandsturntag

Geschäftsordnung alt	Geschäftsordnung neu	Anmerkungen
für den Landesturntag des Turnverbandes Mittelrhein e.V.	für den Verbandsturntag des Turnverbandes Mittelrhein e.V. (TVM)	
§ 1	§ 1 Verbandsturntag	
Die unter 1 bis 14 aufgeführten Paragraphen bilden die Geschäftsordnung für den Landesturntag des Turnverbandes Mittelrhein e.V. nach § 8 seiner Satzung.	Die unter 1 bis 15 aufgeführten Paragraphen bilden die Geschäftsordnung für den Verbandsturntag des TVM nach § 12 seiner Satzung.	Bezug neue Satzung
§ 2	§ 2 Zusammensetzung, Einberufung, Aufgaben	
Zusammensetzung, Einberufung und Aufgabenbereich des Landestumtages regelt der § 8 - Ziffer 1 - 9 der Satzung.	Zusammensetzung, Einberufung und Aufgabenbereich des Verbandsturntages regeln die § 12-17 der Satzung.	Bezug neue Satzung
§ 3	§ 3 Leitung	
Der Landestumtag wird geleitet vom Präsident/Präsidentin oder dessen Stellvertreter/in. Der Präsident/die Präsidentin, der/die stellvertretenden Vizepräsidenten, der/die Vizepräsident/in Allgemeines Turnen und der/die Vizepräsident/in Öffentlichkeitsarbeit bilden das geschäftsleitende Präsidium des Landestumtages.	1. Der Verbandsturntag wird geleitet von der*dem Präsident*in oder dessen Stellvertreter*in.	
	2. Der*die Präsident*in, der*die Vizepräsident*in Verbandspolitik und besondere Aufgaben, der*die Vizepräsident*in Gesellschaftspolitik, der*die Vizepräsident*in Finanzen bilden das geschäftsführende Präsidium des Verbandsturntages.	gemäß Satzung § 24 Absatz 2
§ 4	§ 4 Eröffnung	
Der Präsident/die Präsidentin eröffnet den Landesturntag, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Landesturntages fest und gibt die Tagesordnung bekannt.	Der*die Präsident*in eröffnet den Verbandsturntag. Er*Sie stellt die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Verbandsturntages fest und gibt die Tagesordnung bekannt.	
§ 5	§ 5 Protokollführer	
Der Landestumtag wählt einen Protokollführer, der die Niederschrift anfertigt. Diese wird vom Versammlungsleiter und Protokollführer des Landesturntages unterzeichnet.	Der Verbandsturntag wählt ein*en Protokollführer*in, der*die die Niederschrift anfertigt. Diese wird vom Versammlungsleiter*in und Protokollführer*in des Verbandsturntages unterzeichnet.	
§ 6	§ 6 Feststellung und Anwesenheit und Mandatsprüfung	
Die Vereine und Vereinsabteilungen erhalten spätestens 14 Tage vor dem Landestumtag von der Geschäftsstelle des Turnverbandes für jeden ihrer Abgeordneten einen Ausweis. In diesem Ausweis tragen die Vereine Namen des Abgeordneten und seines Stellvertreters ein.	1. Die Vereine und Vereinsabteilungen erhalten spätestens 14 Tage vor dem Verbandsturntag von der Geschäftsstelle des TVM zur Benennung ihres Abgeordneten einen Ausweis. In diesem Ausweis trägt die Vereinsvertretung gemäß BGB § 26 den*die Abgeordnete*n ein.	

Geschäftsordnung alt	Geschäftsordnung neu	Anmerkungen
Die Abgeordneten müssen volljährig sein, eine Ausnahme, bilden die Delegierten der Turnerjugend.	2. Die Abgeordneten müssen volljährig sein, eine Ausnahme bilden die Delegierten der Turnerjugend.	
Die Richtigkeit der Eintragung ist von der Vereinsvorsitzenden/dem Vereinsvorsitzenden durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen. Aufgrund dieser Ausweiskarte werden die Stimmzettel des Turntages an die Abgeordneten der Vereine ausgegeben. Die Abgabe der Ausweiskarte des Turntages gilt gleichzeitig als Eintragung in die Anwesenheitsliste.	3. Die Richtigkeit der Eintragung ist von der Vereinsvertretung gemäß BGB § 26 durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschrift kann ebenfalls digital erfolgen.	
	4. Aufgrund dieser Ausweiskarte werden die Stimmzettel des Verbandsturntages an die Abgeordneten der Vereine ausgegeben. Die Abgabe der Ausweiskarte des Verbandsturntages gilt gleichzeitig als Eintragung in die Anwesenheitsliste.	dient der Vereinfachung
§ 7	§ 7 Anträge	
Anträge zum Landestumtag sind nach § 8, Ziffer 5 der Satzung, spätestens sechs Wochen vorher beim Präsidenten/Präsidentin des Turnverbandes Mittelrhein schriftlich einzureichen, damit sie in die Tagesordnung aufgenommen werden können. Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, sind als Dringlichkeitsanträge nur zulässig, wenn sie schriftlich eingebracht werden, und zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten der Behandlung zustimmen. Die Behandlung von Verbesserungs- und Gegenanträgen bedarf der Unterstützung von einem Zehntel der anwesenden Abgeordneten.	1. Anträge zum Verbandsturntag sind nach § 15, Ziffer 1 der Satzung, spätestens vier Wochen vor dem Verbandsturntag bei der Geschäftsstelle des TVM schriftlich mit Begründung einzureichen, damit sie in die Tagesordnung aufgenommen werden können.	Bezug neue Satzung
	2. Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, sind als Dringlichkeitsanträge nur zulässig, wenn sie schriftlich eingebracht werden und zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten der Aufnahme auf die Tagesordnung zustimmen.	
	3. Die Behandlung von Verbesserungs- und Gegenanträgen bedarf der Unterstützung von einem Zehntel der anwesenden Abgeordneten.	
§ 8	§ 8 Worterteilung und Rednerfolge	
Das Wort darf nur den Stimmberechtigten des Turntages erteilt werden.	1. Das Wort darf nur den Stimmberechtigten des Verbandsturntages erteilt werden. *Weiteren Teilnehmern kann der*die Versammlungsleiter*in das Wort erteilen, wenn es in der Sache zweckmäßig erscheint. Ein Anspruch hierauf kann jedoch durch diese Geschäftsordnung nicht begründet werden.	
Der Versammlungsleiter des Landestumtages hat den Abgeordneten in der Reihenfolge, wie sie sich melden, das Wort zu erteilen.	2. Der*die Versammlungsleiter*in des Verbandsturntages hat den Abgeordneten in der Reihenfolge, wie sie sich melden, das Wort zu erteilen.	Bezug neue Satzung
Auf Antrag kann mit einfacher Mehrheit eine Beschränkung der Redezeit festgelegt werden.	3. Auf Antrag kann mit einfacher Mehrheit eine Beschränkung der Redezeit festgelegt werden.	
Antragsteller und Berichterstatter erhalten als erste und letzte das Wort.	4. Antragsteller und Berichterstatter erhalten als erste und letzte das Wort.	

Änderung der Geschäftsordnung zum Verbandsturntag

Geschäftsordnung alt	Geschäftsordnung neu	Anmerkungen
Zu einer tatsächlichen Berichtigung, zu einer Bemerkung zur Geschäftsordnung und zur Beantwortung einer zur Sache gehörenden Frage muss sofort (außer der Reihe) das Wort erteilt werden.	5. Zu einer tatsächlichen Berichtigung, zu einer Bemerkung zur Geschäftsordnung und zur Beantwortung einer zur Sache gehörenden Frage muss sofort (außer der Reihe) das Wort erteilt werden.	
Persönliche Bemerkungen werden am Schluss der Beratung erledigt.	6. Persönliche Bemerkungen werden am Schluss der Beratung erledigt.	
Der Versammlungsleiter des Landesturntages kann zur geschäftlichen Leitung jederzeit das Wort nehmen.	7. Der*die Versammlungsleiter*in des Verbandsturntages kann zur geschäftlichen Leitung jederzeit das Wort nehmen.	Bezug neue Satzung
	§ 9	
§ 9	Entzug des Wortes	
Spricht ein Redner nicht zur Sache, so hat der Versammlungsleiter ihn aufzufordern, bei der Sache zu bleiben. Schweift er trotzdem ab, so kann ihm das Wort entzogen werden.	1. Spricht ein Redner nicht zur Sache, so hat der*die Versammlungsleiter*in ihn aufzufordern, bei der Sache zu bleiben. Schweift er trotzdem ab, so kann ihm das Wort entzogen werden.	
Verletzt ein Redner die parlamentarische Schicklichkeit, so hat der Versammlungsleiter dies zu rügen und bei einer Weigerung des Redners, seine Worte zurückzunehmen, einen Ordnungsruf zu erteilen. Nach einem zweiten Ordnungsruf kann der Versammlungsleiter dem Redner das Wort entziehen.	2. Verletzt ein Redner die parlamentarische Schicklichkeit, so hat der*die Versammlungsleiter*in dies zu rügen und bei der Weigerung des Redners, seine Worte zurückzunehmen, einen Ordnungsruf zu erteilen. Nach einem zweiten Ordnungsruf kann der*die Versammlungsleiter*in dem Redner das Wort entziehen.	
§ 10	§ 10	
	Antrag auf Beendigung der Aussprache	
Wird der Antrag auf Schluss der Aussprache gestellt, so hat der Versammlungsleiter zu fragen, wer den Antrag auf Schluss unterstützt.	1. Wird der Antrag auf Beendigung der Aussprache gestellt, so hat der*die Versammlungsleiter*in zu fragen, wer den Antrag auf Beendigung unterstützt.	
Wird er von einem Zehntel der anwesenden Abgeordneten unterstützt, so muss auf Verlangen noch einem Redner für und einem gegen den Antrag auf Schluss das Wort erteilt werden.	2. Wird er von einem Zehntel der anwesenden Abgeordneten unterstützt, so muss auf Verlangen noch einem Redner für und einem gegen den Antrag auf Beendigung das Wort erteilt werden.	
Danach wird abgestimmt. Ist der Antrag auf Schluss der Aussprache angenommen, so steht nur noch dem Antragsteller und dem Berichterstatter das Wort zu.	3. Danach wird abgestimmt. Ist der Antrag auf Beendigung der Aussprache angenommen, so steht nur noch dem Antragsteller und dem Berichterstatter das Wort zu.	
	4. Nach Beendigung der Aussprache hat der*die Versammlungsleiter*in die Fragestellung zu verdeutlichen und zu bestimmen.	
	§ 11 NEU	
	Abänderungsanträge	
	Anträge, die sich aus der Beratung eines Antrages ergeben, diesen zu verbessern, kürzen oder erweitern, sind Abänderungsanträge und werden im Zusammenhang mit dem eingereichten Antrag abgestimmt.	
§ 11	§ 12	
	Abstimmung	
Nach Schluss der Aussprache hat der Versammlungsleiter die Fragestellung zu erläutern und zu bestimmen.		jetzt in § 10 Abs. 4 geregelt

Geschäftsordnung alt	Geschäftsordnung neu	Anmerkungen
	1. Die Reihenfolge der zur Abstimmung kommenden Anträge ist vor der Abstimmung deutlich bekannt zu machen.	
Die Abstimmung erfolgt im Fortschreiten von dem weitestgehenden zu dem engeren Antrag; außerdem in der Reihenfolge, wie die Anträge gestellt worden sind. Zusatzanträge gehen, in der Abstimmung den Grundanträgen voraus.	2. Die Abstimmung erfolgt im Fortschreiten von dem weitestgehenden zu dem engeren Antrag; außerdem in der Reihenfolge, wie die Anträge gestellt worden sind. Zusatzanträge gehen in der Abstimmung den Grundanträgen voraus.	
§ 12		
Die Abstimmungen erfolgen durch Handerheben oder durch geheime Wahl (Stimmzettelabgabe). Die Abstimmung muss durch Stimmzettel erfolgen, wenn dies beantragt und von einem Zehntel der anwesenden Abgeordneten unterstützt wird. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.	3. Die Abstimmungen erfolgen durch Handerheben oder durch geheime Wahl (Stimmzettelabgabe). Die Abstimmung muss durch Stimmzettel erfolgen, wenn dies beantragt und von einem Zehntel der anwesenden Abgeordneten unterstützt wird. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.	
§ 13	§ 13	
	Berufung gegen die Anordnung des Versammlungsleiters	
Gegen die Anordnung des Versammlungsleiters kann Berufung an das geschäftsleitende Präsidium des Landesturntages stattfinden. Seine mit einfacher Mehrheit gefasste Entscheidung ist endgültig.	Gegen die Anordnung des Versammlungsleiters kann Berufung an das geschäftsleitende Präsidium des Verbandsturntages stattfinden. Seine mit einfacher Mehrheit gefasste Entscheidung ist endgültig.	
	§ 14 NEU	
	Protokoll	
	Über den Verbandsturntag muss innerhalb von längstens vier Wochen Protokoll geführt werden, das vom Protokollführer und dem Versammlungsleiter unterzeichnet werden muss. Die Protokollgenehmigung des Verbandsturntages erfolgt durch den Hauptausschuss.	Neu eingefügt
§ 14	§ 15	
	Schlussbemerkung	
Änderungen dieser Geschäftsordnung kann vom Landesturntag nur beschlossen werden, wenn sie auf der Tagesordnung gestanden hat und mindestens zwei Drittel der anwesenden Abgeordneten sich dafür aussprechen.	Eine Änderung dieser Geschäftsordnung kann vom Verbandsturntag nur beschlossen werden, wenn sie auf der Tagesordnung gestanden hat und mindestens zwei Drittel der anwesenden Abgeordneten sich dafür aussprechen.	
Beschlossen, 20. 04.2002	Beschlossen, 20.04.2024 in Kirn	

GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS

Die einmalige Show aus
Turnen, Theater,
Artistik und Varieté.

Atmosphere 



VEREINS-
AKTION
8 + 2
SICHERN

GYMMOTION 2024

Sonntag, 08.12.2024 - CGM Arena Koblenz

www.gymmotion.org

Bericht des Präsidenten, in Vertretung Rudolf Rinnen Vizepräsident Verbandspolitik und besondere Aufgaben

Lieber Teilnehmenden des Verbandsturntages in Kirn,

ereignisreiche Tage und Monate seit dem letzten Verbandsturntag im Juni 2022 liegen hinter uns.

Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden unseres Präsidenten Frank Puchtler – dem ich von dieser Stelle alles Gute wünsche – habe ich gemäß meinem Titel „...besondere Aufgaben“ die Vertretung des Präsidenten übernommen.

Mit der neuen Satzung haben wir in Vallendar in rechtlicher Hinsicht die Weichen für das nächste Jahrzehnt gestellt. Aber die Regeln sind das eine, das Ganze mit Leben füllen, ist das andere. Und mit den TurnFinals in 2023 ist es uns trotz ganz anderer Planung eines Turnfestes gelungen, den Fokus des Sports und der breiten Öffentlichkeit auf alle Facetten des Turnens zu lenken. Ein großartiges Event, dass genauso wie auch die GYMMOTION im Dezember letzten Jahres unseren Turnverband sehr publikums-wirksam in das Licht der Öffentlichkeit und auch der Politik gerückt haben. Alle Beteiligten gilt hier der Dank des Präsidiums – ob Ehrenamt oder Hauptamt.

Im normalen Arbeitsalltag galt es aber auch weitere wichtige Themen der Arbeit eines Turnverbandes in die Umsetzung zu nehmen: neben dem Breitensport möchten wir auch wieder mehr dem Leistungssport eine leistbare Basis geben, sowohl finanziell wie auch personell. Nach den Corona-Jahren haben wir sowohl im Online-Bereich der Lehrgänge und Fortbildungen mehr Angebote gemacht wie auch wieder mehr analoge Veranstaltungen durchgeführt.

Daneben hat uns der im Herbst letzten Jahres erfolgte große Wasserschaden in unserer Geschäftsstelle stark gefordert und fordert uns noch immer. Aber auch hier sind wir auf dem Weg in eine gute Zukunft und ein gut saniertes Gebäude.

Zukunft ist abschließend mein letztes Stichwort: Am Verbandsturntag werden wir das Präsidium des TVM neu wählen – auch ich bin bereit mich hier wieder mit voller Kraft einzubringen und hoffe auf gute Ergebnisse für alle, die sich zur ehrenamtlichen Mitarbeit bereit erklären. Von Kirn aus sollte ein positives und deutliches Signal in unseren Turnverband gehen.

Vielen Dank für das gute und konstruktive Miteinander.

Rudolf Rinnen
Vizepräsident Verbandspolitik und besondere Aufgaben
1. Stellvertreter des Präsidenten





TURNFEST VÖLKLINGEN

30. Mai bis 2. Juni 2024

KOMMEN – MITMACHEN – FEIERN

Das Landesturnfest ist ein Erlebnis für die ganze Familie, Jung und Alt, für Aktive und Besucher.

HIGHLIGHTS

- Wettkämpfe in vielen Sportarten
- vielfältige Mitmachangebote in der Turnfestmeile und in der Bewegungsarena, neue Trends
- Bühnenshows mit tollen Vorführungen
- Live-Musik mit Die Konsorten und Krachleder
- Festzug und Festnachmittag

JETZT AUSSCHREIBUNG ANFORDERN UNTER
WWW.LANDESTURNFEST-SAAR.DE
MELDESCHLUSS FÜR VEREINE:
22.04.2024

Info: www.landesturnfest-saar.de 

Bericht Vizepräsident Gesellschaftspolitik

Marco Stein

Als man mich fragte, ob ich gerne im Präsidium mitarbeiten möchte, ging es mir im Wesentlichen um die Weiterentwicklung des Verbandes, um operative Vereinsnähe, um gemeinsame Veranstaltungen, die Förderung des Turnens und um die Herausforderungen, die wir gemeinsam in Zukunft stemmen müssen. Vielleicht auch - dem Titel folgend - um gesellschaftliche Aspekte der Gremienarbeit im TVM.

In meinen ersten vier Jahren musste ich aber feststellen, dass das Mitwirken im Präsidium viel weitreichender und unterschiedlicher ist. Hier geht es um den Wandel der Geschäftsstelle mit neuen Mitarbeitern, welche eingestellt werden mussten, es ging um den Kampf um das Landesturnfest, den wir am Ende leider aufgeben mussten, es ging um die Gremien der Sportmarketing GmbH des Verbandes oder um die Werner-Klein-Stiftung und die Vergabe der Fördergelder. Es ging aber auch um die verschiedenen Querelen, die über Vereine und einzelne Mitglieder an uns herangetragen wurden, welche überwiegend durch Kommunikation oder Aufklärung gelöst wurden. Repräsentative Aufgaben, wie z.B. Vereinsjubiläen oder Turntage ergänzten meine vielfältigen Aufgaben im Präsidium.

Schnell merkte ich, dass es kein festgelegtes Aufgabenschema für einen „Vizepräsidenten Gesellschaftspolitik“ gibt, wie dies z.B. bei Fachwarten der Fall ist. Da Gesellschaft heutzutage sehr mit der Digitalisierung zu tun hat und der Verband hier noch eine Menge Aufholpotential hatte, widmete ich mich als einer meiner Schwerpunkte der Digitalisierung des Verbandes. Dies natürlich mit sehr starker Unterstützung unseres Geschäftsführers Michael Bergweiler und seinem tollen Team:

- Der Facebook-Auftritt wurde stärker ausgebaut und moderner gestaltet.
- Wir starteten einen neuen Instagram Account und freuen uns aus Euren Reihen über noch mehr Follower.
- Die ersten Formulare für z.B. Anmeldungen zu Veranstaltungen wurden digitalisiert und Rückläufer konnten einfach und papiersparend verarbeitet werden. Hier ist noch Luft nach oben.
- Auch dieser Verbandsturntag steht im Zeichen der fortschreitenden Digitalisierung. Die Anmeldung lief online und Unterlagen wurden per Mail versendet. Hier konnten wir einige „Bäume“ an Papier einsparen.
- Gleichzeitig kümmerte sich das Team der Geschäftsstelle um modernere Software und Hardware sowie um eine Videokonferenzanlage zur besseren Unterstützung von Online Meetings und Seminaren. Auch das trägt dazu bei, dass Ehrenamtliche und Seminarteilnehmer des Verbandes künftig nicht mehr so viel Zeit auf der Autobahn verbringen. Das spart nicht nur Kosten, sondern ist auch nachhaltig – auch ein gesellschaftlicher Aspekt.

Trotz aller Digitalisierung ist und bleibt unser Hauptaugenmerk das Turnen mit all seinen Facetten. Und es ist großartig, dass dies i.d.R. nicht digital geht, denn das klappt nur richtig gut in unseren Vereinen mit unseren tollen Trainerinnen und Trainern.

Hier müssen wir zielgerichteter unterstützen, auch mal alte Zöpfe abschneiden oder auch Themen anders denken, mit denen wir bisher keinen Erfolg bei unseren Mitgliedern hatten.

Dafür stehe ich im Präsidium
Marco Stein
Vizepräsident Gesellschaftspolitik



Bericht Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung

Renate Linn-Reuter

Beim 1. digitalen Stammtisch der DTB-Frauen am 2.2.2021 war Corona und die Bewältigung der Folgen das beherrschende Thema. Es war faszinierend, Frauen aus ganz Deutschland am Bildschirm zu treffen und sich auszutauschen.

Am 13.4.2021, beim 2. digitaler Stammtisch der DTB-Frauen stand das Thema „Schutz vor Gewalt im Sport“ im Fokus. Darüber hatte ich bereits in meinem Bericht 2018 – 2020 informiert. Hier noch einmal die wesentlichen Punkte:

Externe Anlaufstellen

Es werden folgende externe Anlaufstellen kommuniziert (siehe DTB-Website) <https://www.dtb.de/kinder-und-jugendschutz/schutz-vor-gewalt/kontakt/>:

- Hilfeportal sexueller Missbrauch: bundesweite kostenfreie und anonyme Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt Telefon: 0800 – 22 55 530 Website: <https://www.hilfeportal-missbrauch.de/startseite.html>
- Hilfefon – Gewalt gegen Frauen: Beratung per E-Mail, Chat und Telefon für betroffene Frauen Telefon: 08000 – 116016 Website: <https://www.hilfefon.de/das-hilfefon/beratung/telefon-beratung.html>
- Nummer gegen Kummer: Hilfe für Kinder und Jugendliche per Telefon und E-Mail Telefon: 116 111 Website: <https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html>
- Was geht zu weit: Informationen für junge Menschen rund um die Themen Dating, Liebe, Respekt und Grenzüberschreitungen Website: <https://www.was-geht-zu-weit.de/>
- Suse hilft: Frauen und Mädchen mit Behinderungen stärken Website: <https://www.suse-hilft.de/>
- Weißer Ring: Hilfe für Betroffene bei eingerichteten Beratungsstellen über das Telefon und Online Seite | 27 Telefon: 116 006 Website: <https://weisser-ring.de/>

- Kein Täter werden: Das Präventionsnetzwerk „Kein Täter werden“ bietet ein an allen Standorten kostenloses und durch die Schweigepflicht geschütztes Behandlungsangebot für Menschen, die sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen und deshalb therapeutische Hilfe suchen. Website: <https://www.kein-taeter-werden.de/>

Beim Verbandsturntag am 26.06.2021 in Vallendar wurde ich für weitere 3 Jahre im Amt wiedergewählt.

Sehr interessant war auch eine Online-Umfrage des NDR im Mai 2021 zur Berichterstattung über Frauensport in den Medien. Hier kann ich mich nur wiederholen. Es hat sich noch nicht viel getan. Alles, was für die Fußballberichterstattung selbstverständlich ist, müssen Frauen weiter hartnäckig einfordern. Wenn man die Medien tagtäglich verfolgt, denkt man außer Fußball – männlich – gibt es keinen anderen Sport mehr in Deutschland, über den es sich zu berichten lohnt. Dabei werden die größten sportlichen Erfolge seit einigen Jahren nicht mehr von den Fußballern erzielt.

Anfang 2022 beschäftigten wir uns mit der gendersensiblen Sprache. Frau Dr. Pauli hat für den Deutschen Badmintonverband einen Leitfaden für gendersensible Sprache entwickelt. Diesen Leitfaden stellte sie uns zur Verfügung. Gerade als Verband, der zu rund 70 % weiblich ist, ist es meines Erachtens wichtig, sich den geänderten Sprachgebrauch anzueignen und in den Satzungen, Ausschreibungen und Veröffentlichungen zu beachten.

Am 18.3.2023 besuchte ich als offizielle Vertreterin vom TVM die Deutschen Meisterschaften Rope Skipping in Niederwöresbach. Ich war beeindruckt sowohl von den sehr guten Leistungen der Athletinnen und Athleten als auch von der reibungslosen Abwicklung



durch den gastgebenden Verein TV Idar-Oberstein.

Bei den Finals in Koblenz führte ich am 10.6.2023 gemeinsam mit Thomas Roland die Siegerehrung beim Rope Skipping durch.

Ein besonderes Highlight für mich fand am 15.7.2023 in Birkenfeld statt. Der TV Birkenfeld feierte sein 175-jähriges Bestehen. Der 1. Vorsitzende stellte insgesamt 5 Turnerinnen und Turner vor, die zusammengerechnet seit mehr als 350 Jahren Mitglied im Verein waren. Das heißt jede*r der 5 war länger als 70 Jahre seinem Verein treu. Was mich sehr freute, war die Tatsache, dass alle aufrecht und in sportlichem Gang zur Bühne hoch marschierten. Die haben nichts falsch gemacht, das war meine 1. Reaktion. Lebenslanges Sporttreiben zahlt sich einfach aus.



Bereits 2021 wollte Frau Dr. Claudia Pauli, Vizepräsidentin Personalentwicklung, Frauen und Gleichstellung beim DTB zu einem Austausch über das Thema Freiwilligenmanagement nach Frankfurt einladen. Diese sehr interessante Veranstaltung musste immer wieder verschoben werden und fand schließlich am 30.09.2023 statt.

Am 4. Nov. 2023 hatte mich der Turngau Rhein-Lahn nach Reitzenhain zum 44. Gaufrauentreff eingeladen. Nach 2019 war es wieder an der Zeit, eine solche Zusammenkunft zu organisieren und durchzuführen.

Kurzfristig wurde ich als Ersatzmitglied nominiert und fuhr am 17.11.2023 mit der Delegation des TVM zum Deutschen Turntag nach Hanau. Es war bereits meine 6. Teilnahme an einem Turntag. Hier nutzten wir die Gelegenheit, Fabian Vogel vom MTV Bad Kreuznach persönlich zu seinem Weltmeistertitel im Synchronspringen Trampolin zu gratulieren.

Zusätzlich nahm ich an vielen digitalen, hybriden und normalen Sitzungen des TVM teil. Für die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Präsidium sowie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle bedanke ich mich herzlich.

Es fällt mir nicht leicht, aber ich beabsichtige – aus Altersgründen – nicht mehr für das Amt als Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung zu kandidieren.

Renate Linn-Reuter
Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung

Bericht Vizepräsident Bildung

Andreas Wagner

Bildung im Turnverband Mittelrhein – Wir ermöglichen Bildungskarrieren im Sport!

Der Turnverband Mittelrhein (TVM) steht im Bereich der Bildung für Erfahrung und Know-How, aber auch Aktualität und Qualität.

Mit unserem vielfältigen Bildungsangebot sind wir einer der größten Anbieter für Bildung und Qualifizierung im Sport der Zivilgesellschaft in Rheinland-Pfalz. Bildungskarrieren beginnen und enden nicht immer in der Schule.

Turn- und/oder Sportvereine bieten vom Mama-Baby-Turnen, Eltern-Kind-Turnen, Jugendturnen, Turnen und Gesundheitssport für Erwachsene über Seniorenturnen bis zum Turnen von hochbetagten Menschen Bausteine für ganzheitliche und individuelle Bildungskarrieren für alle Menschen.

Der TVM bietet ergänzend zu den TVM-Bildungsmaßnahmen auch Aus- und Weiterbildungen über seine DTB-Akademie Koblenz an und greift immer wieder neue Trends auf.

Aber auch unsere Gesundheits- und Fitness-Akademie Süd-West Online, die kurz nach Ausbruch der Coronapandemie 2021 gegründet wurde, ist hier zu erwähnen. Hier werden kürzere, ausschließlich digitale Fort- und Weiterbildungs-Angebote präsentiert; das heißt auch in herausfordernden Zeiten und einer Zukunft, die nicht immer von Sicherheit geprägt ist, haben wir innovativ aus-, weiter- und fortgebildet und werden dies natürlich auch zukünftig tun!

Unsere Turn- und/oder Sportvereine im speziellen die vielen Übungsleiter*innen und Trainer*innen unserer Vereine müssen gemeinsam mit den Vorständen unserer Vereine auch im Spannungsfeld



veränderter Rahmenbedingungen einen guten und soliden Partner in der Aus-, Weiter- und Fortbildung an ihrer Seite wissen.

Dafür stehen wir und das haben die vergangenen Jahre gezeigt.

Für unsere Übungsleiter*innen und Trainer*innen gilt, ihren Horizont zu erweitern und ihre Skills immer wieder aufs Neue zu vertiefen und auszubauen, ist essenziell für eine*n erfolgreiche*n Übungsleiter*in/Trainer*in und somit für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Das Bildungsangebot des Turnverbandes Mittelrhein sorgt im ersten Schritt, im Qualifizierungsbereich für den/die Übungsleiter*in/Trainer*in selbst, für:

...mehr Begegnungen zwischen Individuen
...mehr soziale Kompetenz bei den Menschen

Im zweiten Schritt, wenn das Wissen im Verein mit der Gruppe umgesetzt wird, für:

... Erlebnisse mit Gesundheitswirkung
... mehr Integration im Ort

Fortsetzung S. 14

Ich empfehle deshalb allen Übungsleiter*innen und Trainer*innen unserer Vereine: Plant frühzeitig euer Fortbildungsjahr und profitiert von unserem vielseitigen Angebot.

Ich glaube, dass der Turnverband Mittelrhein (TVM) auf dem richtigen Weg ist, das richtige Baumaterial für neue Wege der Bildung im Turnen und Sport ausgesucht zu haben.

Es ist immer wieder eine Herausforderung für uns, Euch unsere Vereinsmitglieder im Bereich Bildung ein gutes zielorientiertes, unbürokratisches und auf die Anforderungen der Vereine, Trainer*innen und Übungsleiter*innen abgestimmtes und vielseitiges Bildungsangebot anbieten zu können.

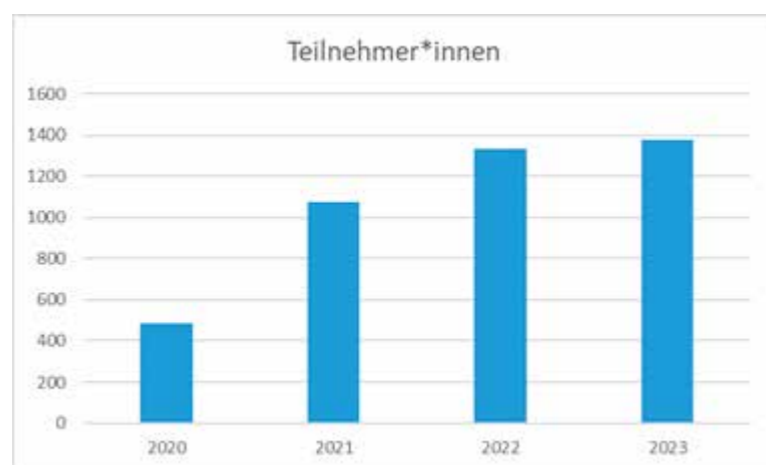
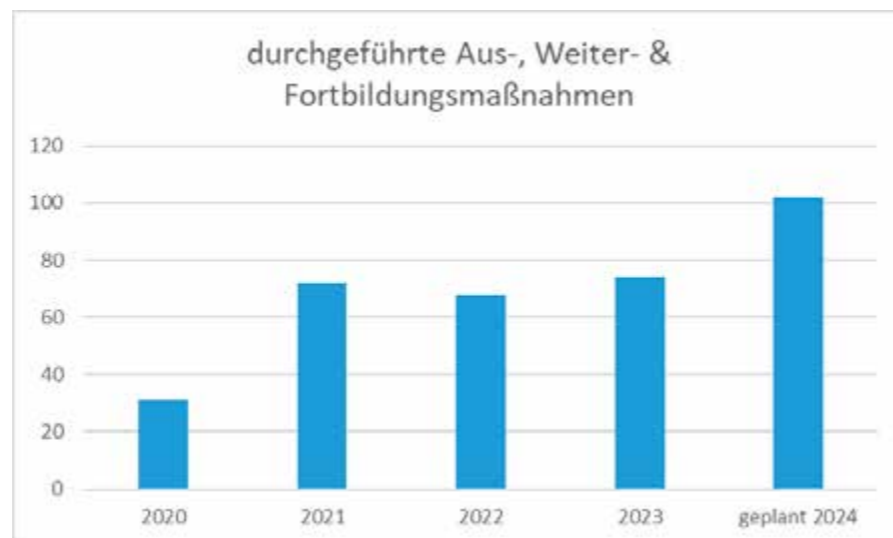
Im TVM-Turnjournal „Aktiv 2024“ ist das Bildungsprogramm 2024 umgesetzt, alles unter einem Dach dem TVM -, „qualifizieren, ausbilden, weiterbilden & wieder einsteigen“, das wird Euch auf dem Weg auch eventuell neuer anstehender Herausforderungen eine der benötigten Säulen bieten.

Aber auch wir, der Verband, sind auf Eure Hilfe, Feedback, Erfahrungen, Wünsche angewiesen, um unser gestecktes Ziel eines zielorientierten Bildungsprogramm umsetzen zu können.

Danke an alle, die in diesem Prozess der Aus-, Weiter- & Fortbildung für den TVM arbeiten.

Statistische Zahlen:

Anzahl der durchgeführten Aus-, Weiter- & Fortbildungsmaßnahmen sowie Teilnehmerzahlen 2020-23/ Ausblick Aus-, Weiter- & Fortbildungsmaßnahmen 2024



Andreas Wagner
Vizepräsident Bildung

Bericht Vizepräsidentin Allgemeines Turnen

Kirstin Schöneberg

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,

ein spezieller Arbeitsbereich des Verbandes ist das „Allgemeine Turnen“, das sich u. a. gezielt mit den Trends und Entwicklungen im Freizeit- und Gesundheitssport von Turnen in all seinen Facetten befasst, u.a. Gymnastik, Angebote für die Zielgruppen Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Ältere bis hin zu den Hochaltrigen in Verzahnung mit den jeweiligen Fachausschüssen.

Beginnen möchte ich in meinem Bericht mit den TurnFINALS Rheinland-Pfalz in 2023, denn Ehre wem Ehre gebührt. **Die TurnFINALS Rheinland-Pfalz im Jahr 2023 in Koblenz – Mein persönliches turnerisches Highlight 2023!**

Im Rahmen der TurnFINALS Rheinland-Pfalz vom 08.-11. Juni 2023 verwandelte sich Koblenz für die drei rheinland-pfälzischen Turnverbände (Pfälzer Turnerbund, Rheinhessischer Turnerbund, Turnverband Mittelrhein) zum sportlichen Mekka.

Erstmals wurden sieben turnerische Landesmeisterschaften sowohl an einem Wochenende als auch in einer Stadt ausgetragen. An den zentralen Austragungsstätten Sportpark Oberwerth und Koblenz-Asterstein begrüßte die Stadt Koblenz über 700 Sportler*innen und über 1.000 Teilnehmende aus ganz Rheinland-Pfalz. Diese sind in 18 Wettkämpfen in 7 Sportarten an den Start gegangen. Durch diese Veranstaltung wurden neue Impulse und ein gemeinsames Podium geschaffen.

Das Programm konnte kaum vielfältiger und spannender sein. Rhönradturnen, Trampolinturnen, Gerättturnen, Rope Skipping, Mehrkampf (inkl. Leichtathletik und Schwimmen) sowie Rhythmische Sportgymnastik haben nicht nur sportliche Leistungen auf

höchstem Niveau geboten, sondern auch hautnahe Einblicke in die bunte Vielfalt des Turnsports.

Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bedanke ich ausdrücklich bei unseren Fachwarten, der Geschäftsstelle des Turnverbandes Mittelrhein (TVM) sowie allen Kampfrichter*innen und Helfer*innen vor Ort.

GYMWELT - Bewegungsvielfalt unter einem Dach – nicht die einzige Stärke unserer Turnvereine und Turnabteilungen!

Unter GYMWELT werden zahlreiche Bewegungsangebote im Fitness- und Gesundheitssport zusammengefasst, die ihren Ursprung in turnerischen Bewegungsformen haben. Der TVM übernimmt dabei die fachliche Betreuung und bietet zahlreiche Aus- und Fortbildungen an.

Im Gesundheitssport gilt es alle physischen Ressourcen zu stärken. Zum einen jene, die unmittelbar zur Bewältigung von Risikofaktoren benötigt werden und zum anderen, die vielmehr zur allgemeinen Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Das Ziel des Gesundheitssports ist es, die Menschen in Aktivität zu bringen, um die positiven Effekte von Sport und Bewegung zu erleben. Dabei handelt es sich nicht ausschließlich um die Aspekte, welche einen Einfluss auf die körperliche Konstitution haben, sondern gleichermaßen auf die Psyche und das soziale Leben der Teilnehmenden. Der Gesundheitssport ist die Basis für einen lebenslangen aktiven Lebensstil für alle Generationen sowie in allen städtischen und ländlichen Regionen. Abgerundet werden die Angebote im Bereich des allgemeinen Turnens durch moderne, vielseitige Fortbildungsan-



gebote für unsere Übungsleiter*innen. Somit werden wir unserem Anspruch gerecht, unsere Übungsleiter*innen in die Lage zu versetzen, in unseren Vereinen und Abteilungen ein qualifiziert hochwertiges Angebot durchführen zu können.

Mein Dank gilt an dieser Stelle auch ausdrücklich allen Fachwarten*innen, Übungsleiter*innen, die sich mit großem Engagement in den Dienst unserer guten Sache stellen!

Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) im Jahr 2025 in Leipzig

Das nächste große Ziel der Turner*innen ist das Internationale Deutsche Turnfest, das in der Zeit vom 28.05. – 01.06.2025 in Leipzig stattfinden wird. Wir hätten im Jahr 2021 schon einmal mit Leipzig eine tolle Turnfeststadt gehabt doch leider hat uns Corona und dessen Auswirkungen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Uns sind tatsächlich einige Jahrgänge an Turner*innen durch Corona weggebrochen, was uns auch bei den Wettkämpfen auf Gau- und Landesebene auffällt. Durch Großsportveranstaltungen wie das IDTF muss es uns wieder gelingen mehr Sportler*innen in die Vereine zu bekommen, den Spaß an der Bewegung zu fördern und das Vereinsleben kennenzulernen.

Fortsetzung S. 16

Für viele von uns ist unser Turnverein ein Teil Familie, Heimat, Ort der Begegnung, soziales Umfeld, alles in allem ein großes Stück Lebensqualität! Es muss uns gelingen dieses Gefühl an die Sportler*innen weiterzugeben die noch keinem Verein angehören.

Unser Motto: Unterstützung (nicht nur) in unruhigen Zeiten

Das Kerngeschäft unserer Turn- und Sportvereine sind kompetent angeleitete Übungsstunden, Trainingseinheiten, Bewegungsangebote und Freizeitaktivitäten.

Es wird immer schwieriger Menschen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu finden.

Die zwei wichtigsten Fragen, die sowohl Unternehmen als auch Verbände und Vereine umtreiben, sind: Wie können Mitarbeitende gefunden werden und wie können Mitarbeitende gebunden werden?

Sich in einem Verein oder Verband zu engagieren ist nicht immer leicht und auch das Ehrenamt hat so seine Herausforderungen, gerade in der heutigen Zeit wo jeder einzelne so vielfältige Interessen und Belastungen in Job und Familie hat. Doch wenn man „Wertschätzung“ erfährt fällt vieles leichter.

Lasst uns alle diese Wertschätzung für unsere Arbeit leben, lasst uns eine „Wohlfühlatmosphäre“ aufbauen, egal ob in Verein, Verband, auf der Bundesebene oder wo auch immer die Arbeit getan werden muss.

Deshalb, es geht nur Zusammen und für die Sache.

Kirstin Schöneberg
Vizepräsidentin Allgemeines Turnen

Bericht Vizepräsident Turnspiele Günter Wiegel

Die Corona-Pandemie hat bei den Turnspielen teils große Lücken hinterlassen, die bis heute immer noch nicht kompensiert werden konnten. So muss das Fachgebiet Indiaca wieder bei Null anfangen, damit im Verein auf Freizeitbasis wieder gespielt werden kann.

Im Fachgebiet Prellball wird seit Jahren in der Landesliga (M50/M60) gespielt. Da derzeit in keinem Verein Jugendarbeit betrieben wird, sollte versucht werden, jüngere Interessenten aus den Vereinen einfach mal mitspielen zu lassen.

Im Faustball ist wieder eine aufsteigende Tendenz zu erkennen. Für die Hallensaison 2023/24 wurden wieder mehr Mannschaften – vor allem im Nachwuchsbereich – gemeldet.

Mit dem Titelgewinn der deutschen Nationalmannschaft bei der WM 2023 in Mannheim wird vielleicht wieder größeres Interesse an dieser athletischen Sportart im TVM bewirkt.

Sehr positiv auch die Koblenzer Stadtmeisterschaften, die nach der Corona-Pause sehr zur Freude aller wieder in Koblenz-Asterstein ausgetragen wurden. Nicht zuletzt deshalb, weil eine gemischte Auswahlmannschaft der Uni Koblenz mitspielte. Obwohl ohne Siegchancen, herrschte eine tolle Stimmung in der Halle mit der abschließenden Zusage der Uni-Mannschaft, die Ausrichtung dieser Challenge für 2024 zu übernehmen.

Am besten überstanden hat die Corona-Zeit das Fachgebiet Korbball. Für die Winterrunden 2023/24 wurden 17 Mannschaften aus vier Vereinen gemeldet. Ebenso erfreulich, dass mit dem TV Honnefeld als Nachrücker wieder eine TVM-Mannschaft in der BL mitspielt.

Noch einiges an Arbeit steht im Fachgebiet Ringtennis an. Von den vier Vereinen im Turnverband (TV Rübenach, TV Heddesdorf, TUS Rodenbach, VfL Wehbach) wird zurzeit nur in Rübenach und Rodenbach gezielt Nachwuchsar-



beit betrieben. Auch die Verbandsmeisterschaften 2023 zeigten, dass sehr viele Disziplinen in den Altersklassen mit nur drei bzw. weniger als drei Aktiven besetzt waren. Mein jahrelanger Appell, mehr in die Schulen zu gehen, um 4., 5. und 6. Klässler zu kontaktieren, wird leider nicht von allen so gesehen. In jüngster Vergangenheit haben die Landesverbände Westfalen und Hessen jedoch gezeigt, welche große Resonanz möglich ist. Vielleicht kann man daraus lernen.

Die geplanten 5. Weltmeisterschaften sollten nach 2010 zum zweiten Mal in Koblenz – unter Mitwirkung des Turnverbandes Mittelrhein – stattfinden. In der Hoffnung, dass diese Großveranstaltung mit zu erwartendem Top-Leistungsniveau der Aktiven nicht nur einen größeren Bekanntheitsgrad in der Region nach sich zieht, sondern vielleicht auch mehr Interesse bei Schülern und Jugendlichen weckt, Ringtennis einmal selbst im Verein zu spielen. Der TV Rübenach als Koblenzer Verein wäre hier die erste Adresse in der Region. Durch Unstimmigkeiten bei der Planung durch das TK im DTB wurde schlussendlich entschieden, die WM ist in Deutschland nicht durchführbar. Dank der Initiative des WTF-Gründungsmitglieds Südafrika, erklärten diese sich bereit, trotz der geringen Vorbereitungszeit, die 5. Ringtennis-WM als Ersatzausrichter zu übernehmen.

Für den Leistungssport in Deutschland, Indien und Südafrika eine gute Nachricht. Kleinere Länder in Europa, die Koblenz im Fokus hatten, eine herbe Enttäuschung. Und so kam es wie es kommen musste: Die WM wurde nur mit drei Nationen ausgespielt, ohne dabei die Leistungen der Aktiven schmälern zu wollen. Nach Beendigung der Wettkämpfe bei den Seniors, lag Deutschland mit 14 Medaillen (5 x Gold, 5 x Silber, 4 x Bronze) souverän auf Platz 1 vor Südafrika und Indien. Bei der U23-Mannschaft belegte Deutschland mit 2 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze hinter Indien und vor Südafrika den 2. Platz.

In eigener Sache:

Die Zeit ist da, mein Amt in jüngere Hände zu legen. Darum werde ich für eine weitere Amtszeit nicht mehr kandidieren. Als meine Nachfolgerin steht Lilo Kohl zur Verfügung. Sie ist mit den Gegebenheiten im Turnverband bestens vertraut, zumal sie über viele Jahre (2006-2020) als Fachwartin Korbball tätig war. Ich bin mir sicher, dass sie auch im Präsidium hervorragende Arbeit leisten wird. Zu dieser neuen Aufgabe wünsche ich ihr viel Erfolg und immer Spaß bei der Arbeit.

Für die angenehme und stets verlässliche Zusammenarbeit in all den Jahren sage ich danke:

Den Präsidiumsmitgliedern, den Verantwortlichen der Fachschaften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und last but not least den Delegierten der Turntage für das Vertrauen, das mir so lange entgegengebracht wurde.

Dem Turnverband werde ich auch weiterhin wohlwollend verbunden bleiben.

Was die Turnspiele betrifft, bleibe ich stets ein aufmerksamer und interessierter Beobachter.

Günter Wiegel
Vizepräsident Turnspiele

Bericht Vizepräsident Finanzen Jörg Rheinganz

Liebe Vereinsvertreter*innen,

die Weichen wurden in der Vergangenheit gut gestellt sodass der Turnverband Mittelrhein e.V. gut durch die Pandemie kam.

Beschäftigt haben mich und das Präsidium seit dem letzten Verbandsturntag nicht nur die Nachwehen der Pandemie mit den ausgefallenen Lehrgängen, Fort- und Weiterbildungen und der GYMMOTION, sondern insbesondere die finanziellen Herausforderungen mit der Durchführung des Turnfestes Rheinland-Pfalz 2023 in Koblenz stellten uns vor die schwierige und leider unausweichliche Entscheidung. Schweren Herzens und zur Abwendung von unkalkulierbaren finanziellen Risiken durch deutlich gestiegene Kosten für Veranstaltungstechnik, Verpflegung, ein notwendiges Sicherheitskonzept und zuletzt nicht kalkulierbare Teilnehmerzahlen ließen keine andere Entscheidung zu.

Ein neues Konzept für die Durchführung wenigstens der wichtigen Meisterschaften in Form der FINALS Rheinland-Pfalz in Koblenz war ein voller Erfolg und brachte dem Turnsport in Rheinland-Pfalz für alle drei Turnverbände große Anerkennung in der Politik und den Sportverbänden in Rheinland-Pfalz.

Zum letzten Verbandsturntag stand die wichtige Entscheidung zu einer Beitragserhöhung an. Mit großer Zustimmung wurde in der Vergangenheit meinen Vorschlägen und Anträgen meiner Verbandarbeit Beachtung geschenkt. Aber ich möchte es nicht bei Versprechungen belassen, wofür die Mehreinnahmen nötig sind. Mit der notwendigen und richtigen finanziellen Ausstattung des Verbandes konnten wir in der Vergangenheit auch die angekündigten Maßnahmen umsetzen.

So konnten allgemeine Kostensteigerungen, Mehrbedarf in einzelnen Fachbereichen gestemmt werden und daneben ein neuer



Wettkampfteppich und weitere Geräte angeschafft, die Höhe der Jubiläumsgutscheine und Zuschüsse für Geräteanschaffungen erhöht, eine bessere Unterstützung der Fördergruppen in Form eines Minijobs und die Stützpunktstärkung Asterstein mit einer Turntalentschule begonnen werden. Weiter konnten wir die Fahrtkostenerstattung verbessern und auch schwach besuchte Lehrgänge durchführen.

Für 2024 steht die notwendige Anhebung der Referentenhonorare an und wir wollen das Zentrum Asterstein weiter unterstützen. Die Anschaffung weiterer Geräte und notwendige Investitionen in die Immobilien nach den Wasserschäden sollten möglich sein.

Mit großer Freude nehme ich die wieder steigenden Mitgliederzahlen nach der Pandemie wahr. Ich wünsche uns und Euch, die Talsohle durchschritten zu haben und wieder Kinder, Jugendliche und vllt. auch wieder Erwachsene unter den Neumitgliedern begrüßen zu können.

Ich danke allen Präsidiumskollegen, den Mitgliedern des Hauptausschusses und des Verbandsrats für die Zusammenarbeit und die jeweilige Unterstützung meiner Arbeit für den Turnverband Mittelrhein.

Jörg Rheinganz
Vizepräsident Finanzen

TITEL		IST 2022	IST 2023	Ansatz 2024	ERLÄUTERUNGEN
EINNAHMEN					
0	Bestandsvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1	Zuweisungen Landesmittel	517.723,10 €	521.376,52 €	505.000,00 €	
1-11	Zuweisung für allgemeine Maßnahmen des Vereins- und Verbandssports	451.011,39 €	437.413,12 €	445.000,00 €	1-11 Die Zuweisungen aus Landesmitteln. Für das Jahr 2024 werden 128.691 Mitglieder berücksichtigt.
1-11.1	Sonderzuweisung Personalkosten	57.184,41 €	62.000,00 €	60.000,00 €	1-11.1 Zuweisung aus Landesmitteln zu Personalkosten.
1-11.8	Nachbewilligung allgem. Zuweisung	- €	- €	0,00 €	1-11.8
	Nachbewilligung zu den Personalkosten	9.527,30 €	21.963,40 €	0,00 €	Zuweisung des LSB-Bildungswerk zu Personalkosten und Erstattungen aus der Krankenkasse-Umlage.
2	Eigene Maßnahmen	559.182,85 €	669.035,12 €	576.600,00 €	
2-21	Turn- und Sportschule Oberwerth	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	2-21 Mietzahlung der TVM-Sportmarketing GmbH, die aus steuerlichen Gründen die Vermarktung der Zimmer übernimmt.
2-21.2	Einnahmen Haus des Turnens	11.026,44 €	10.976,78 €	10.000,00 €	2-21.2 Vermietung von Büroräumen an Special Olympics RLP und der Dachgeschosswohnung, sowie Ertrag der Photovoltaikanlage.
2-22.1	Einnahmen ÜL-Ausbildung (Teilnehmergebühr)	3.902,15 €	41.909,97 €	30.000,00 €	2-22.1 Lehrgangsgebühren der Teilnehmer bei Ausbildungslehrgängen und Zuschüsse.
2-22.2	Einnahmen aus Lehrgänge				2-22.2
	-110 Einnahmen aus sonst. Lehrgänge	9.317,00 €	9.553,50 €	10.000,00 €	Einnahmen durch Lehrgänge im Gesundheitssport.
	-111 Einnahmen aus Fördergruppen	12.668,97 €	11.930,82 €	12.000,00 €	Förderung durch LSB und SBR, Elternbeiträge Verbandsfördertraining
	-112 Interne Maßnahmen für ÜN Turnschule	760,00 €	0,00 €	0,00 €	Ab dem Jahr 2023 buchen die Lehrgangsteilnehmer die Übernachtungen direkt über die Sportschule
	-113 Einnahmen für Verpflegung	248,00 €	13.892,53 €	3.000,00 €	Einnahmen für Verpflegung der Teilnehmer bei Aus- und Fortbildungen. Ab 2024 wird die Verpflegung bei Ausbildungslehrgängen optional angeboten.
2-23.6	Einnahmen Vertrieb Info- u. Lehrmaterial	60,00 €	172,00 €	1.000,00 €	2-23.6 Verkauf von Wettkampfbüchern und Unterlagen an Lehrgangsteilnehmer.
2-25.3	Einnahmen aus Veranstaltungen	40.552,28 €	92.560,70 €	27.000,00 €	2-25.3 Einnahmen der Fachgebiete: z.B. Startgelder zu Meisterschaften, Teilnehmer-Gebühren für Fortbildungs-Lehrgänge,...
- 201	Gerätturnen männlich	1.404,40 €	1.133,00 €	0,00 €	
- 202	Kampfrichter Gerätturnen männlich	- €	- €	0,00 €	
- 203	Gerätturnen weiblich	3.411,88 €	2.335,00 €	0,00 €	
- 204	Kampfrichter Gerätturnen weiblich	- €	350,00 €	0,00 €	
- 205	Rhythmische Sportgymnastik	436,00 €	628,00 €	0,00 €	
- 206	Trampolinturnen	612,00 €	696,00 €	0,00 €	
- 209	Kampfrichter Trampolinturnen	- €	650,00 €	0,00 €	
- 207	Rhönradturnen	1.893,00 €	320,00 €	0,00 €	
- 208	Orientierungslauf	- €	- €	0,00 €	
- 210	Faustball	- €	- €	0,00 €	
- 211	Prellball	60,00 €	100,00 €	0,00 €	
- 212	Korbball	540,00 €	1.150,00 €	0,00 €	
- 213	Ringtennis	136,00 €	221,00 €	0,00 €	
- 216	Indiaca	- €	- €	0,00 €	
- 215	Rope Skipping	4.923,00 €	4.127,00 €	0,00 €	
- 221	Gymnastik und Fitnesssport	- €	- €	0,00 €	
- 222	Aerobic	3.403,00 €	854,00 €	0,00 €	
- 225	Wintersport	7.448,00 €	6.708,00 €	0,00 €	
- 240	Sonstige Veranstaltungen	16.285,00 €	80,00 €	0,00 €	
- 247	Landesturnfeste / TurnFINALS	- €	73.208,70 €	0,00 €	
2-26.1	Beiträge Vereine	291.999,95 €	331.979,36 €	330.000,00 €	2-26.1 Mitgliedsbeitrag der Vereine aus der Bestandserhebung.
2-27.5	Einnahmen Sondermaßnahmen und TVM-Sportmarketing GmbH	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	2-27.5 Zufluss TVM-Sportmarketing GmbH.

TITEL		IST 2022	IST 2023	Ansatz 2024	ERLÄUTERUNGEN	
EINNAHMEN/AUSGABEN						
2-29.1	Auflösung Rücklagen	60.711,66 €	15.882,39 €	17.600,00 €	2-29.1	Auflösung gebildeter Rücklagen: 2022: 25.711,66 € Haushaltsausgleich, 31.000,00 € Doppelbesetzung Personal, 5.000,00 € außerordentlicher Verbandsturntag 2023: 1.882,39 € Haushaltsausgleich, 14.000,00 € RSG Wettkampfteppich 2024: 12.600,00 € Einmalzahlung Dezember 2023 gem. Tarifabschluss, 5.000,00 € Verbandsturntag
3	Einnahmen der Turnerjugend	4.414,00 €	5.043,50 €	4.500,00 €		
3-31	Eigenleistung der Teilnehmer bei Lehrgängen	4.414,00 €	5.043,50 €	4.000,00 €	3-31	Teilnehmerbeiträge zu Fortbildungen der Turnerjugend
3-32	Freizeiten				3-32	
3-32.1	Jugendfreizeiten und deren Bezuschussung	0,00 €	0,00 €	500,00 €		
3-32.2	Soziale Bildung und Freizeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
3-39	Vermischte Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3-39	
	Summe der Einnahmen	1.081.319,95 €	1.195.455,14 €	1.086.100,00 €		
AUSGABEN						
4	Förderung der Leistungszentren	31.730,05 €	54.081,80 €	31.500,00 €		
	Anschaffung/Instandhaltung Turngeräte					
4-11	Unterhaltung Leistungszentren	30.430,05 €	50.824,72 €	22.000,00 €	4-11	2022: 16.000,00 € Unterhaltung Bundesstützpunkt Bad Kreuznach, 3.000,00 € Rücklagenbildung Turngeräte, 10.000,00 € Rücklagenbildung RSG Wettkampfteppich, 1.430,05 € Anschaffungen 2023: 16.000,00 € Unterhaltung Bundesstützpunkt Bad Kreuznach, 3.000,00 € Rücklagenbildung Turngeräte, 14.548,01 € Rücklagenbildung AirFloor, 17.276,71 € Anschaffungen 2024: 16.000,00 € Unterhaltung Bundesstützpunkt Bad Kreuznach, 3.000,00 € Rücklagenbildung Turngeräte, 3.000,00 € Anschaffungen Es stehen Einnahmen auf Titel 2-29 gegenüber.
4-21	ÜL-Ausbildungs- und Anschaffungszuschüsse	1.300,00 €	3.257,08 €	9.500,00 €		
4-21 - 301	Turngerätegutscheine anl. Vereinsjubiläen	1.300,00 €	1.705,99 €	3.000,00 €	- 301	Turngerätegutscheine anl. Vereinsjubiläen
4-21 - 302	Ausbildungsschecks anl. Vereinsjubiläen	0,00 €	860,00 €	1.500,00 €	- 302	Kosten für Ausbildungsschecks, die anl. Vereinsjubiläen überreicht werden
4-21 - 303	Vereinszuschüsse anl. Geräteanschaffungen		691,09 €	5.000,00 €	- 303	Zuschüsse für Geräteanschaffungen der Vereine
4-31	Aus.- und Fortbildung von ÜL, Trainer und Kampfrichtern	30.816,75 €	61.080,30 €	66.070,00 €		
4-31.1	Lizenz Ausbildungslehrgänge	17.152,62 €	45.876,33 €	45.000,00 €	4-31.1	Referenten- und Materialkosten für Ausbildungslehrgänge, Kosten des Turnjournals TVM-Aktiv; es stehen Einnahmen auf Titel 2-22.1 gegenüber.
4-31.2	Aus.- und Fortbildung sonstige	13.664,13 €	15.203,97 €	21.070,00 €		Fortbildungslehrgänge für Übungsleiter, Kampfrichter, Trainer; es stehen Einnahmen auf Titel 2-25.3 gegenüber
- 201	Gerätturnen männlich	180,00 €	30,00 €	200,00 €		
- 202	Kampfrichter Gerätturnen männlich	515,00 €	750,00 €	1.500,00 €		
- 203	Gerätturnen weiblich	209,00 €	- €	600,00 €		
- 204	Kampfrichter Gerätturnen weiblich	225,00 €	1.216,20 €	1.500,00 €		
- 205	Rhythmische Sportgymnastik	180,00 €	- €	450,00 €		
- 206	Trampolinturnen	- €	- €	500,00 €		
- 209	Kampfrichter Trampolinturnen	- €	1.429,65 €	500,00 €		
- 207	Rhönradturnen	1.040,00 €	595,15 €	1.100,00 €		
- 208	Orientierungslauf	- €	- €	0,00 €		
- 210	Faustball	321,27 €	- €	530,00 €		
- 211	Prellball	61,00 €	30,50 €	350,00 €		
- 212	Korbball	75,00 €	1.585,77 €	700,00 €		
- 213	Ringtennis	- €	182,19 €	250,00 €		
- 216	Indiaca	- €	- €	300,00 €		
- 215	Rope Skipping	2.472,55 €	2.302,87 €	3.500,00 €	- 215	Enthalten sind die Kosten der Kaderlehrgänge; es stehen Einnahmen auf Titel 2-25.3 - 215 gegenüber
- 221	Gymnastik und Fitnesssport	- €	- €	570,00 €		
- 222	Aerobic	1.474,50 €	360,00 €	1.000,00 €		
- 225	Wintersport & Touristik	6.910,81 €	6.211,64 €	5.000,00 €	- 225	Übungsleiter Aus- und Fortbildungen Wintersport (Ski- und Snowboard)

TITEL		IST 2022	IST 2023	Ansatz 2024	ERLÄUTERUNGEN	
AUSGABEN						
	- 226	Turnermusik	- €	- €	500,00 €	
	- 228	Wandern	- €	510,00 €	570,00 €	
	- 230	Mehrkämpfe	- €	- €	750,00 €	
	- 233	Turnen der Älteren	- €	- €	200,00 €	
	- 242	Schule und Verein	- €	- €	500,00 €	- 242 Lehrerfortbildungen
4-31.3	Aus.- und Fortbildung von ÜL, Trainer und Kampfrichtern		56.950,87 €	39.529,57 €	48.500,00 €	
	- 201	Gerätturnen männlich	1.743,50 €	3.551,40 €	2.000,00 €	
	- 203	Gerätturnen weiblich	720,00 €	- €	200,00 €	
	- 205	Rhythmische Sportgymnastik	87,00 €	480,00 €	800,00 €	
	- 206	Trampolinturnen	- €	1.152,88 €	1.200,00 €	
	- 207	Rhönradturnen	1.017,30 €	1.036,20 €	1.300,00 €	
	- 208	Orientierungslauf	- €	- €	0,00 €	
	- 244	Fördergruppen	28.845,38 €	28.876,16 €	35.000,00 €	- 244 Honorare für Übungsleiter der TVM Fördergruppen.
	- 268	Förderung Leistungssport	4.537,69 €	4.432,93 €	4.000,00 €	- 268 Stützpunkt- und Leistungssportförderung
	- 271	Stützpunktförderung Asterstein LLZ / TTS	20.000,00 €	- €	4.000,00 €	- 271 Talentsichtungs- und -fördermaßnahmen des Stützpunktes Asterstein und der TTS Mittelrhein. 2022: Rücklagenbildung
4-41	Ausrichten von Meisterschaften und Veranstaltungen		42.895,14 €	110.253,54 €	29.100,00 €	TVM-, RLP-Meisterschaften und sonstige Veranstaltungen der Fachgebiete. Kampfrichtereinsätze bei nationalen Meisterschaften. Es stehen Einnahmen (Startgelder) auf Titel 2-25.3 gegenüber.
	- 201	Gerätturnen männlich	5.548,13 €	3.025,59 €	3.880,00 €	
	- 203	Gerätturnen weiblich	4.207,71 €	4.204,34 €	4.670,00 €	
	- 205	Rhythmische Sportgymnastik	1.792,93 €	2.041,40 €	1.100,00 €	
	- 206	Trampolinturnen	1.584,66 €	1.692,31 €	2.900,00 €	
	- 207	Rhönradturnen	537,79 €	434,74 €	850,00 €	
	- 208	Orientierungslauf	428,80 €	913,13 €	850,00 €	
	- 210	Faustball	1.170,89 €	50,00 €	2.600,00 €	
	- 211	Prellball	63,00 €	126,00 €	500,00 €	
	- 212	Korbball	2.149,82 €	792,04 €	1.300,00 €	
	- 213	Ringtennis	102,99 €	67,97 €	350,00 €	
	- 216	Indiaca	- €	- €	300,00 €	
	- 215	Rope Skipping	1.745,45 €	1.478,15 €	900,00 €	
	- 221	Gymnastik und Fitnesssport	- €	- €	0,00 €	
	- 222	Aerobic	- €	- €	500,00 €	
	- 225	Wintersport & Touristik	- €	- €	300,00 €	
	- 228	Wandern	- €	739,65 €	150,00 €	
	-230	Mehrkämpfe	452,94 €	- €	650,00 €	
	- 233	Turnen der Älteren	- €	- €	300,00 €	
	- 240	sonstige Veranstaltungen	6.863,40 €	170,00 €	1.000,00 €	
	- 241	Partnerschaften	1.030,33 €	- €	1.000,00 €	- 240 2022: Kosten der Aerobic- und Fitness-Convention; es stehen Einnahmen auf Titel 2-25.3 - 240 gegenüber
	- 239	Gymnaestraden	- €	- €	0,00 €	
	- 238	Kongresse, Lehrtagungen	- €	- €	500,00 €	
	- 246	Ländervergleichskämpfe	- €	- €	500,00 €	- 238 Fachtagungen, Kongresse
	- 247	Landesturnfeste / TurnFINALS	11.216,30 €	58.660,69 €	0,00 €	
	- 248	Deutsches Turnfest	4.000,00 €	35.857,53 €	4.000,00 €	- 248 Kosten der TurnFINALS Rheinland-Pfalz 08.-11.06.2023; es stehen Einnahmen auf Titel 2-25.3 - 247 gegenüber
	- 249	Kulturelle Veranstaltungen	- €	- €	0,00 €	- 248 Rücklagenbildungen für das Internationale Deutsche Turnfest Leipzig 2025

TITEL		IST 2022	IST 2023	Ansatz 2024	ERLÄUTERUNGEN
AUSGABEN					
4-42.1	Besondere Maßnahmen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport	117.920,78 €	113.663,37 €	121.685,00 €	
	- 310 Sonstige Lehrgänge (z.B. Erste Hilfe bei Sportverletzung)	346,95 €	90,00 €		
	- 311 Gesundheitssport	4.970,54 €	7.499,18 €	7.600,00 €	- 311 Lehrgänge des Gesundheitssports, Pluspunkte Gesundheit; es stehen Einnahmen auf Titel 2-22.2-110 gegenüber
4-43.1	Verleihung Ehrenpreise	4.868,04 €	3.487,83 €	5.000,00 €	4-43.1 Kosten für Pokale, Urkunden, Medaillen, Gymnastikabzeichen, Fahnenbänder, Meisterehrung, Vereinsauszeichnungen ...
4-43.2	Repräsentationsausgaben	1.840,52 €	268,58 €	2.000,00 €	4-43.2 Jubiläumsgaben, Geburtstage, Beerdigungen,...
4-51.1	Beiträge an Spitzenorganisationen	100.309,68 €	97.325,56 €	101.500,00 €	4-51.1 Beiträge an den Deutschen Turner-Bund, Deutscher Olympischer Sportbund; Verwaltungsberufsgenossenschaft und Künstlersozialabgabe.
4-52.1	Versicherungsbeiträge	5.585,05 €	4.992,22 €	5.585,00 €	4-52.1 erweiterte Haftpflicht-, Aussteller-, Elektronikversicherung, KfZ Zusatzversicherung
4-61	Arbeitstagungen	21.649,41 €	16.693,85 €	20.910,00 €	4-61 Kosten u.a. für Fachausschuss - Sitzungen, Bundestagungen der Fachgebiete
	- 201 Gerätturnen männlich	- €	56,00 €	250,00 €	
	- 203 Gerätturnen weiblich	443,10 €	- €	710,00 €	
	- 205 Rhythmische Sportgymnastik	362,80 €	555,70 €	150,00 €	
	- 206 Trampolinturnen	- €	- €	200,00 €	
	- 207 Rhönradturnen	- €	54,60 €	300,00 €	
	- 208 Orientierungslauf	51,60 €	98,00 €	80,00 €	
	- 210 Faustball	80,00 €	161,75 €	200,00 €	
	- 211 Prellball	22,05 €	120,54 €	200,00 €	
	- 212 Korbball	- €	- €	0,00 €	
	- 213 Ringtennis	- €	- €	40,00 €	
	- 216 Indiaca	- €	- €	0,00 €	
	- 215 Rope Skipping	- €	- €	80,00 €	
	- 221 Gymnastik und Fitnesssport	- €	- €	80,00 €	
	- 222 Aerobic	- €	- €	80,00 €	
	- 225 Wintersport & Touristik	- €	75,00 €	400,00 €	
	- 228 Wandern	- €	171,00 €	200,00 €	
	- 230 Mehrkämpfe	- €	- €	200,00 €	
	- 233 Turnen der Älteren	- €	- €	140,00 €	
	- 250 Qualitätszirkel	- €	- €	0,00 €	
	- 251 Oberturnwartesitzungen	218,90 €	- €	400,00 €	
	- 252 Vizepräsident/in Leistungssport	443,00 €	- €	300,00 €	
	- 253 Vizepräsident/in allgemeines Turnen	72,00 €	102,00 €	300,00 €	
	- 254 Vizepräsident/in Turnspiele	281,99 €	243,99 €	300,00 €	
	- 255 Vizepräsident/in Frauen	- €	166,10 €	300,00 €	
	- 256 Präsidium	2.046,15 €	1.433,80 €	1.500,00 €	
	- 257 Hauptausschuss	840,52 €	1.702,74 €	1.000,00 €	
	- 258 Verbandsturntag	13.483,04 €	2.500,00 €	7.500,00 €	- 258 2022: außerordentlicher Verbandsturntag Vallendar 2024: Verbandsturntag Kirn
	- 259 Deutscher Turntag	1.000,00 €	1.913,69 €	1.000,00 €	- 259 Rückstellungen für den kommenden Deutschen Turntag
	- 260 sonstige Tagungen	548,36 €	3.895,54 €	1.500,00 €	
	- 261 Präsident/in	1.305,40 €	3.443,40 €	2.000,00 €	
	- 262 Vizepräsident/in Gesellschaftspolitik	- €	- €	300,00 €	
	- 263 Vizepräsident/in Finanzen	- €	- €	300,00 €	
	- 264 Vizepräsident/in Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	300,00 €	
	- 265 Vizepräsident/in Verbandspolitik	418,50 €	- €	300,00 €	

TITEL		IST 2022	IST 2023	Ansatz 2024	ERLÄUTERUNGEN
AUSGABEN					
4-72.1	Infoschriften, Bücher, Zeitungen	1.083,67 €	395,97 €	1.000,00 €	
4-81	Personalkosten Geschäftsstelle	557.110,15 €	544.000,54 €	546.000,00 €	4-81 Personalkosten und Beitrag zum Rechenzentrum. Inkl. Rücklagenbildungen 2022: in Höhe (9.527,30 €) der Nachbewilligungen gem. Titel 1-11.8 2023: in Höhe (21.963,40 €) der Nachbewilligungen gem. Titel 1-11.8 und 12.600,00 € Einmalzahlung Dezember 2023 gem. Tarifabschluss
	Personalkosten Trainer	65.706,24 €	72.253,12 €	70.000,00 €	
4-82	Reisekosten	2.736,60 €	2.867,93 €	4.000,00 €	
4-83	Mitarbeiter Aus- und Fortbildung	2.913,00 €	- €	500,00 €	
4-91	Sachkosten	40.883,97 €	90.618,97 €	47.000,00 €	
4-91.11	"Haus des Turnens" Investition	- €	15.000,00 €	0,00 €	4-91.11 2023: Rücklagenbildung aufgrund des Wasserschades Oktober 2023
4-91.12	"Haus des Turnens" Betriebskosten	18.148,71 €	32.534,25 €	25.000,00 €	4-91.12 Kosten für Strom, Wasser, Heizung, Reinigung, Gartenarbeiten, Grundbesitz, usw. Es stehen Einnahmen bei Titel 2-21.2 gegenüber. 2023: erste angefallenen Kosten des Wasserschadens i.H.v. 5.788,63 €
4-91.2	Sportschule Oberwerth	20.259,26 €	27.932,19 €	17.000,00 €	4-91.2 Kosten für Versicherungen und Instandhaltung. Es stehen Einnahmen auf Titel 2-22.2 - 112 gegenüber. 2023: enthalten sind die Kosten eines Wasserschadens i.H.v. 10.539,51 €; Erstattung der Versicherung i.H.v. 8.719,87 € über Titel 2-29
	Sportschule Oberwerth / Gästekosten	2.476,00 €	15.152,53 €	5.000,00 €	Verpflegungs- und Übernachtungskosten der Teilnehmer*innen und Referent*innen bei Aus- und Fortbildungen. Es stehen Einnahmen auf Titel 2-22.2 - 113 gegenüber. Ab 2024 wird die Verpflegung bei Ausbildungslehrgängen optional angeboten.
4-91.6	Beschaffung und Unterhaltung Bürogeräte	4.172,00 €	928,61 €	2.500,00 €	4-91.6 Serviceabkommen, Reparatur, Kauf von Bürogeräten,...
4-91.7	Bürobedarf	7.919,97 €	10.551,03 €	8.000,00 €	
4-91.81	Telefon	2.243,42 €	3.040,16 €	3.200,00 €	
4-91.82	Porto	5.238,80 €	4.999,22 €	8.000,00 €	
4-91.83	neue Medien, Kommunikation	12.845,93 €	12.539,92 €	13.500,00 €	4-91.83 Enthalten sind die Lizenzen SmartWe & GymNet i.H.v. 4.000,00 €, sowie die nutzungsabhängigen Gebühren für Jahresmarken, Lehrgänge, Wettkämpfe und Pluspunkte.
4-92	Sonstige Ausgaben	4.556,86 €	1.379,50 €	500,00 €	Bankgebühren; Rechtsbeihilfe und Rücklagenbildung 2022: 1.882,39 € Rücklagenbildung zum Haushaltsausgleich 2023
4-93	Steuern	6.414,22 €	6.344,74 €	6.000,00 €	Steuern und Kosten des Steuerberaters
4-94 - 550	Verwaltungsmittel Turngaue	57.426,95 €	43.746,75 €	45.000,00 €	4-94 - 550 Turngau - Verwaltungsmittel 2022: Enthalten ist eine Sonderzuweisung i.H.v. 0,10 € pro gemeldetem Vereinsmitglied
	- 551 Vereinsberatung	- €	- €	4.000,00 €	- 258 Vereinsberatung
8	Förderung der Turnerjugend	7.422,92 €	5.865,35 €	7.615,00 €	
8-31.1	Aus- und Weiterbildung				
8-31.3 - 601	Kinderturnen	2.310,30 €	1.719,80 €	2.500,00 €	Lehrgänge Kinder- und Jugendturnen; es stehen Einnahmen auf Titel 3-31 gegenüber
8-31.3 - 602	Jugendturnen	5.112,62 €	4.145,55 €	5.115,00 €	TVM - Kinderturnoffensive, Regionalliga Inklusion
8-31.3 - 603	Gruppenturnen	- €	- €	0,00 €	
8.41	Fahrtkosten und Zuschüsse	637,25 €	560,60 €	1.220,00 €	
8-41 - 201	Gerätturnen männlich	- €	- €	50,00 €	
8-41 - 203	Gerätturnen weiblich	- €	- €	200,00 €	
8-41 - 205	Rhythmische Sportgymnastik	- €	- €	0,00 €	
8-41 - 206	Trampolinturnen	- €	- €	100,00 €	
8-41 - 207	Rhönradturnen	- €	- €	0,00 €	
8-41 - 208	Orientierungslauf	- €	- €	50,00 €	
8-41 - 210	Faustball	- €	- €	100,00 €	
8-41 - 211	Prellball	- €	237,00 €	100,00 €	
8-41 - 212	Korbball	139,00 €	80,00 €	60,00 €	
8-41 - 213	Ringtennis	315,00 €	243,60 €	210,00 €	
8-41 - 216	Indiaca	- €	- €	150,00 €	
8-41 - 215	Rope Skipping	- €	- €	0,00 €	

TITEL		IST 2022	IST 2023	Ansatz 2024	ERLÄUTERUNGEN
AUSGABEN					
8-41 - 221	Gymnastik und Fitnesssport	- €	- €	0,00 €	
8-41 - 228	Wandern	- €	- €	0,00 €	
8-41 - 230	Mehrkampf	183,25 €	- €	200,00 €	
8.61	Turnerjugend Ausschüsse	45,00 €	60,30 €	300,00 €	
8-61 - 701	Ausschüsse	- €	- €	200,00 €	
8-61 - 702	Vorstand MTJ	45,00 €	60,30 €	100,00 €	
8-61 - 703	Verbandsjugendstag	- €	- €	0,00 €	
	Summe der Ausgaben	1.081.319,95 €	1.195.455,14 €	1.086.100,00 €	
	Summe der Einnahmen	1.081.319,95 €	1.195.455,14 €	1.086.100,00 €	
		0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Stellenplan Turnverband Mittelrhein gem. Rahmenstellenplan Landessportbund Rheinland-Pfalz vom 28.05.2000

(Korrigiert mit Schreiben vom 27. September 2000 und 29. September 2004)

Gruppe	Geschäftsführung		Öffentlichkeitsarbeit		Finanzen, EDV		Technische Organisation	
	Soll	(Ist)	Soll	(Ist)	Soll	(Ist)	Soll	(Ist)
TV-L 14	1	(1)						
TV-L 10	0	(0,75)						
TV-L 09			1	(0)	1	(1)	3	(3)
TV-L 08	1	(0)					1	(1)
TV-L 07			1	(0)	1	(0)	1	(0)
TV-L 06							0	(1)
Azubi	1	(0)					1	(0)
Zivi / Minijob							2	(1)

11 Stellen lt. Plan, davon nicht besetzt 3,25 Stellen
2 Auszubildende, beide Stellen unbesetzt

Bericht über die Prüfung der Kasse des Turnverbandes Mittelrhein für das Jahr 2022 und 2023

Rechnungsprüfer: Michael Kalisch, Kassenwart im Turngau Mosel
Willi Becker, VfL Altdiez

Die Geschäftsjahre wurden durch die bezeichneten Rechnungsprüfer geprüft. Als Unterlagen standen zur Verfügung:

- Haushaltsabschlüsse 2022 und 2023
- Kostenjournale und Belege der Haushaltsjahre 2022 und 2023
- Bankbelege 2022 und 2023
- Vermögensübersichten 2022 und 2023
- Jahresabschluss 2021 und 2022 der TVM-Sportmarketing GmbH

Informationen erteilten die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle.
Wegen des großen Umfangs an Belegen und Unterlagen war nur eine stichprobenartige Prüfung möglich.

Alle Vorgänge waren sachlich richtig und wurden ordnungsgemäß verbucht. Beanstandungen ergaben sich nicht. Die aufgeworfenen Fragen wurden erschöpfend geklärt.

Michael Kalisch
Rechnungsprüfer

Willi Becker
Rechnungsprüfer

AKTIVA		31.12.2022	31.12.2021
		EUR	EUR
A	Anlagevermögen		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.001,00	30.001,00
	II. Sachanlagen	4.807,00	7.153,00
		34.808,00	37.154,00
B	Umlaufvermögen		
	I. geleistete Anzahlungen	9,76	0,00
	II. Forderungen aus LuL	20.599,74	4.318,67
	II. Sonstige Vermögensgegenstände	107.873,35	94.477,05
		128.473,09	98.795,72
	III. Kassenbestand, Bankguthaben	242.144,36	135.597,73
C	Rechnungsabgrenzung	829,00	1.268,00
		406.264,21	272.815,45

PASSIVA		31.12.2022	31.12.2021
		EUR	EUR
A	Eigenkapital		
	I. Gezeichnetes Kapital	210.000,00	210.000,00
	II. Verlustvortrag	49.181,07	22.514,97
	III. Jahresüberschuss	39.593,97	-26.666,10
	Summe Eigenkapital	200.412,90	160.818,93
B	Rückstellungen		
	Sonstige Rückstellungen	3.000,00	3.120,00
C	Verbindlichkeiten		
	I. erhaltene Anzahlungen	70.385,23	87.611,60
	II. Verbindlichkeiten aus LuL	119.472,36	12.324,64
	III. sonstige Verbindlichkeiten	12.993,72	8.940,28
		202.851,31	108.876,52
		406.264,21	272.815,45

Das Mineralwasser für Sport und Freizeit!

Ob Training und Wettkampf oder Regeneration nach dem Sport: Brohler Mineralwasser ist der erfrischende Durstlöscher und Flüssigkeitslieferant mit einem hohen Gehalt an natürlichen Mineralstoffen und besonders reich an bioverfügbarem Magnesium und Hydrogencarbonat.

TVM-Vorteil: Alle Sportvereine erhalten **30% Rabatt.**
Mehr Infos unter www.brohler.de/aktiv

KLIMA NEUTRAL
CLIMATELINE ID: 40184

30% SPAREN!
Werden Sie jetzt aktiv für Ihren Verein: brohler.de/aktiv

Auch in 0,5l erhältlich!

0,75l



Trink Brohler. Fühl dich wohler.



Der TVM steht für die Vielfalt des Turnens und der Gymnastik



Kinderturnen

steht für die motorische Grundlagenausbildung von Kindern. Kinderturnen bietet also den besten Start ins Leben. Hierfür setzt sich der TVM ein.

Die Marke KINDERTURNEN umfasst alle Angebote, Veranstaltungen und Aktionen für und mit Kindern:

- Eltern-Kind-Turnen
- Kleinkinder-/Vorschulturnen
- Kinderturnen

Turnen

steht für die Förderung der olympischen Spitzensportarten sowie alle wettkampforientierten Sportangebote. Die Kennwerte der Marke TURNEN: ENERGIE-DYNAMIK-ÄSTHETIK-KÖNNEN. Der TVM bietet gemeinsam mit dem DTB und seinen Landesverbänden umfassendes Wettkampfsystem im Leistungs- & Breitensport.

GYMWELT

steht für die ganze Welt der Fitness, Gymnastik und Gesundheit in den Turn- und Sportvereinen. Die GYMWELT ist somit die Fitness- und Gesundheitsmarke des Turnens mit dem Ursprung in der GYMNASTIK und dem vielseitigen Turnen. Der TVM bietet u.a. ein umfassendes Angebot an Veranstaltungen sowie Aus- & Fortbildungsmöglichkeiten.

Der TVM für seine Vereine!

Wir sind:

- ✓ vielfältiger Dienstleister und Partner unserer Vereine
- ✓ eine starke Solidargemeinschaft aus 750 Vereinen und über 130.000 Mitgliedern

- ✓ ...und damit der größte Fachverband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport in Rheinland- Pfalz
- ✓ fachlich kompetent und zukunftsfähig
- ✓ vielseitig, innovativ, ehrlich und fair
- ✓ Bedeutender Veranstalter von Bildungsevents (u.a. Aerobic-/ Pilates-/ Yoga-Conventions, Inhouse-Schulungen „Rollator-Fit“, Fachtagungen für Erzieher*innen, Sportlehrer*innen und Pflegekräfte sowie Ski-, Wander- und Fitnessreisen)
- ✓ Aktive Außenstelle von Bildungsangeboten der DTB-Akademie

Wir bieten:

- ✓ Die Vielfalt des Turnens: Von der motorischen Grundausbildung im Kinderturnen,
- ✓ ...über den Freizeit- und Gesundheitssport, Trendsportarten bis hin zum Leistungssport
- ✓ Ein attraktives und qualitativ hochwertiges Aus- und Fortbildungsangebot für die Mitglieder unserer Vereine
- ✓ Umfassende Wettkampfsysteme in zahlreichen Sportarten vom Breiten- bis zum olympischen Spitzensport
- ✓ Beratung und Hilfestellung für unsere Vereine (Vereinsberatung)
- ✓ Eine umfassende Vertretung der Mitgliederinteressen auf Landes- & Bundesebene
- ✓ Gemeinsam mit unseren Turngauern eine Vielzahl von regionalen Ansprechpartnern
- ✓ Eine Darstellung der gesamten Vielfalt an Serviceleistungen im Jahresprogramm und Internet

Das ist uns wichtig:

- ✓ Übungsleiter-Aus- und Fortbildungen auf hohem Niveau. Denn gut ausgebildete Übungsleiter*innen sind das Rückgrat unserer Vereine!
- ✓ Der regelmäßige Kontakt zu unseren Vereinen
- ✓ Die Stärkung der Vereine vor Ort
- ✓ Qualitätssicherung hochwertiger Vereinsangebote im gesamten Verbandsgebiet

Bericht der Jugendvertreterin

Linda Freisberg

Die TuJu-ÜL-Fortbildungslehrgänge der „300er“ Serie waren im Jahr 2023 gut besucht.

Insgesamt 126 Teilnehmer*innen nahmen an 6 Fortbildungen der MTJ teil.

Neu angeboten wurde das TVM-Special Gerät- und Kinderturnen. Aus 16 Arbeitskreisen konnten die Teilnehmer*innen 4 „Wunsch-Arbeitskreise“ wählen. Mit 97 Teilnehmer*innen war dies eine gelungene Veranstaltung.

Auch 2024 bieten wir das TVM-Special Gerät- und Kinderturnen wieder an. Termin ist der 29.06.2024.

Das Highlight 2023 war wieder die GYMMOTION am 03.12.2024 in Kob-

lenz. Der Jugendclub, anl. der GYMMOTION in Koblenz, ist für viele Kinder und Jugendliche eine willkommene Möglichkeit mit „ihren“ Idolen auf „Tuchföhlung“ zu gehen.

Die Autogrammstunde in der Pause der GYMMOTION, wird von vielen Teilnehmer*innen des Jugendclubs fleißig genutzt, die begehrten Unterschriften auf Veranstaltungsplakaten oder „Jugendclub“-T-Shirts zu ergattern und/oder sich mit den „Stars“ fotografieren zu lassen.

In diesem Zusammenhang auch ein Dankeschön an das TuJu-Team, das für den reibungslosen Verlauf, den Empfang der Kinder und Jugendlichen, die Verteilung der T-Shirts, gesorgt hat.



Linda Freisberg
Jugendvertreterin im
TVM-Präsidium



TVM-Special "Gerät- und Kinderturnen" am Samstag, 29.06.2024 in Koblenz

Komplette Ausschreibung: www.tvm.org

GYMWELT on Tour im TVM Fitness- und Aerobic-Convention

**SAMSTAG
8. Juni 2024
in Montabaur**

Wir bieten wieder - wie gewohnt - 16 Praxis-Workshops mit aktuellen Themen aus den Bereichen Fitness und Aerobic. Die Teilnehmer*innen können sich ihre "Wunsch-Fortbildung" aus 4 Workshops á 75 Minuten zusammenstellen. Alles Erlernte kann direkt in der Übungsstunde im Verein umgesetzt werden.
Jede*r kann mitmachen, ob Übungsleiter*in, Trainer*in, Kursteilnehmer*in... Hier ist für jede*n was dabei!

Die Kurz-Ausschreibung finden Sie in diesem Heft, die komplette Ausschreibung und Online-Anmeldung unter www.tvm.org

**Weitere Informationen erhalten Sie beim
Turnverband Mittelrhein, Rheinau 10, 56075 Koblenz**

Ihre Ansprechpartner:
Hans-Peter Kress, Telefon 0261/135-153,
E-Mail: hans-peter.kress@tvm.org
Andrea Kuhl, Telefon 0261/135-158,
E-Mail: andrea.kuhl@tvm.org

GYMWELT on Tour im TVM Convention „Pilates & Yoga“

**SAMSTAG
16. November
2024
in Koblenz**

Die Convention "Pilates & Yoga" bietet allen Teilnehmer*innen neue und vertiefende Praxisideen mit und ohne Geräte für die Übungsgruppe oder das eigene Training. Jede/r Teilnehmer*in kann aus diversen aktuellen Workshops á 75 Minuten insgesamt 4 Wunsch-Workshops wählen. Die Convention ist nicht nur für Übungsleiter*innen von Turn- und Sportvereinen der Bereiche Yoga, Pilates, Aerobic, GroupFitness und Gesundheitssport gedacht. Auch Kursleiter*innen anderer Einrichtungen, aktive Mitglieder von Fitnessgruppen etc. sind hier genau richtig. Jede*r Interessierte an Bewegungsformen im Pilates und Yoga kommt in den Workshops auf ihre/seine Kosten und wird begeistert sein.

Die Kurz-Ausschreibung finden Sie in diesem Heft, die komplette Ausschreibung und Online-Anmeldung unter www.tvm.org

**Weitere Informationen erhalten Sie beim
Turnverband Mittelrhein, Rheinau 10, 56075 Koblenz**

Ihre Ansprechpartner:
Hans-Peter Kress, Telefon 0261/135-153,
E-Mail: hans-peter.kress@tvm.org
Andrea Kuhl, Telefon 0261/135-158,
E-Mail: andrea.kuhl@tvm.org

Bericht Gerättturnen männlich

Joachim Alt

Im Berichtszeitraum (2021-2023) fanden wieder alle Aktivitäten wie vor den Corona-Beschränkungen statt. Die Kontaktbeschränkungen hatten den nachhaltigen Effekt, dass der Fachausschuss oft per Videokonferenz tagen konnte. Das sparte Zeit und Kosten. Der persönliche Kontakt konnte bei den vielen Wettkämpfen und Lehrgängen gepflegt werden. Auf Sitzungen in Anwesenheit Aller möchte aber niemand verzichten. Es fanden folgende Besprechungen/Sitzungen statt: 2021 2x; 2022 1x; 2023 2x
Ich möchte an dieser Stelle meinen Mitstreitern in den Gauen und im Fachausschuss ausdrücklich für die jetzt schon sehr lange harmonische Zusammenarbeit danken:

- Benjamin Seegler (Kari-Wart, FW TG Rhein-Mosel),
 - Christian Simon (FW TG Nahetal),
 - Franz-Rudolf Blasius (FW TG Mosel-Saar),
 - Markus Köberlein (FW TG Mosel),
 - Daniel Wagenleitner (FW TG Rhein-Ahr-Nette),
 - Daniel Spindler (FW TG Rhein-Westerwald),
 - Tobias Röse (FW TG Rhein-Lahn);
- der TG Hunsrück hat keinen Fachwart. Als deutliches Manko betrachten wir das Fehlen eines Ansprechpartners im Präsidium. Eine Kultur von Top-Down „Demokratie“ macht sich breit. Das manifestierte sich in besonderer Weise bei der Absage des Turnfestes und der



Festlegung der Finals. Letzter Auswuchs ist die Erhöhung von Startgeldern für 2024 auf Rheinland-Pfalz-Ebene auf über das Doppelte.
Bis Heute (Jan 24) gibt es dazu noch keine Benachrichtigung durch das Präsidium!

Zu den Wettkämpfen: Einzel:

Jahr	TVM EM	RLP EM	D-Cup	DJM	DM	DSM
2019	Teiln.: 119					
2021	Quali für... Ndwbc Teiln.: 14	Teiln.: / Ergeb.: /	Teiln.: 7 Ergeb.: 2., 4., 10., 2x 11., 2x 12.,	Teiln.: / Ergeb.: /	Teiln.: / Ergeb.: /	Teiln.: / Ergeb.: /
2022	Ndwbc. Teiln.: 77	Ko.Asterst. Teiln.: 25 Ergeb.: 5x 1.; 2x 2.; 3x 3.	Teiln.: 4 Ergeb.: 5., 6., 11., 14	Teiln.: / Ergeb.: /	Teiln.: / Ergeb.: /	Teiln.: / Ergeb.: /
2023	Ko. Asterst. Teiln.: 97	Ko.Asterst. Teiln.: 85 Ergeb.: 4 x 1., 3x 2., 3x 3.	Teiln.: 9 Ergeb.: 3., 7., 12., 13., 17., 18., 19., 2x 20., 23.	Teiln.: 3 Ergeb.: 17., 18., 21.	Teiln.: 2 Ergeb.: 14., 31.	Teiln.: 4 Ergeb.: 2., 2x 8., 15.

Erwähnenswert:

- 2021 D-Cup: *Louis Heil* (VfL Traben-Trarbach), 2. Platz
2023 nahmen seit Jahren Mittelrheiner wieder bei der DJM und DM teil:
DJM: *Aron Grünwald* (CTG), *Johnni Pham*, *Julian Räk* (beide TV Vallendar)
DM: *Aaron Wagner* (KTV Koblenz), *Angelo Schall* (TuS Horchheim); mit Platz 14 war Aaron der erfolgreichste mittelrheinische Turner seit Jahrzehnten!
DSM: *Ivo Hofmann* (TV Bad Ems) wurde in der M30 Vizemeister!
D-Cup: *Felix Elias Georg*, 3. Platz
Besonderes Ereignis waren die RLP-EM/Cup-Wettkämpfe im Rahmen der Finals statt des abgesagten Turnfestes in Koblenz. Hier durften sich 6-Kämpfer aller Alters- und Leistungsklassen ohne Qualifikation melden. Daher gab es zwei Wettkampftage, damit die 157 von 182 gemeldeten Teilnehmer starten konnten. Das Fazit der Veranstaltung fiel positiv aus: die Wettkämpfe gingen geordnet an optimaler Wettkampfstätte über die Bühne; die Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation waren großartig. Allerdings blieb der erhoffte Effekt, dass sich neue Zuschauer-Klientel in die Halle begeben, aus. Auch fand praktisch kein Besuch oder Austausch der beteiligten Sportarten untereinander statt.

Fortsetzung S. 36

Mannschaften:

Jahr	TVM MM	RLP EM	Bu-Pkl	D-Pkl	2. Bu.Liga
2021	Teiln.: /	Teiln.: /	Teiln.: 1 Ergeb.: 5.	Teiln.: /	1. KTV Koblenz
2022	Polch Teiln.: 15	Pirmasens Teiln.: 10 Ergeb.: 3x 1., 1x 2., 2x 3.	Teiln.: 2 Ergeb.: 2., 5.	Teiln.: 1 Ergeb.: 7.	3. KTV Koblenz
2023	Ko.Asterst. Teiln.: 16	Grünstadt Teiln.: 9 Ergeb.: 2x 1., 1x 2., 2x 3.	Teiln.: Ergeb.: 4.,5.	Teiln.: /	3. KTV Koblenz

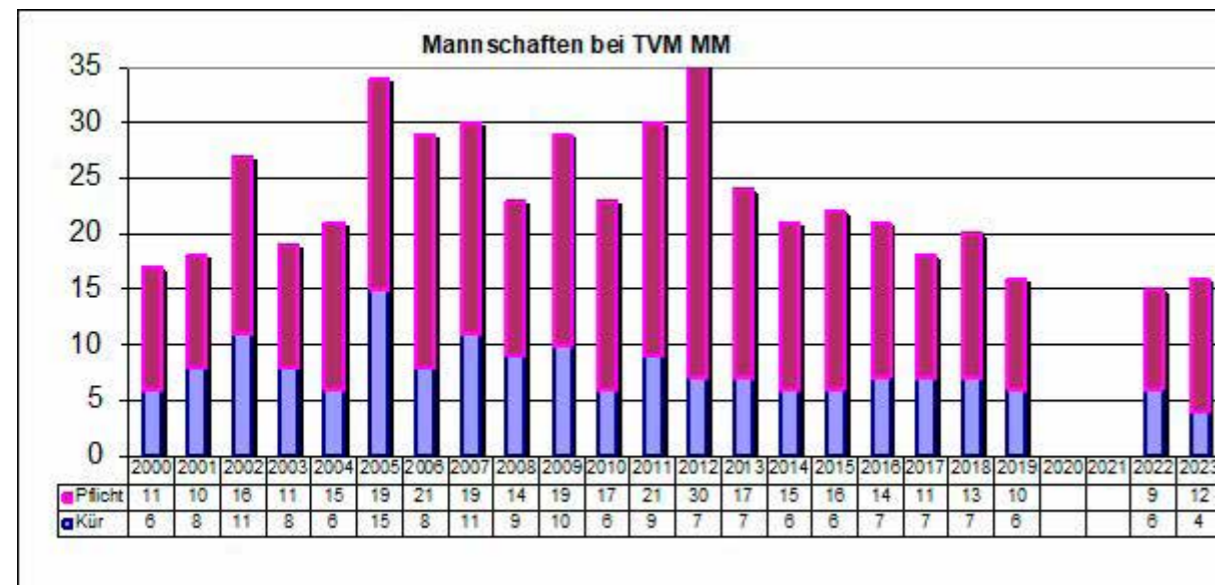
Erwähnenswert:

2022 stellte der TVM eine Mannschaft (AK 15-18) beim Deutschland-Pokal, dem Verbandsvergleich im Spitzensport. Die Turner Felix Elias Georg, Aron Grünwald, Louis Heil und Johnni Pham erturnten Rang 7 von 9 teilnehmenden Landesverbänden.

Rheinland-Pfalz-Meister wurden:

2022 TV Vallendar, jahrgangsoffen Kür; TV Bad Sobernheim, Kür Ak 15 u.j.; TuS Niederberg, Kür AK 13 u.j.

2023 TV Odernheim, jahrgangsoffen Kür; TuS Niederberg, Kür AK 15.u.j.;



Der Stand von vor Corona wurde wieder erreicht. Ohne das Fehlen von Mannschaften aus Vallendar wäre die Bilanz besser ausgefallen – auch bzgl. der Kürmannschaften. Als Trainingsorte bzw. Vereine gibt es Großraum Koblenz mit Vallendar (7 Mannschaften), Mogendorf/Roßbach (4), Nahetal (2), Hermeskeil (2), Polch (1)

Lehrgänge

Auf Grund des neuen Code de pointage, waren Kampfrichter-Neuausbildungen nötig.

4 Kampfrichter schafften die A-Lizenz; Benjamin Seegler, unser Kampfrichterwart, sogar das internationale Brevet. Er wird regelmäßig bei Deutschen Meisterschaften eingesetzt. Darüber hinaus wurden von ihm B- und C-Kampfrichter ausgebildet.

Bei Kaderlehrgängen zeigte sich eine große Trägheit der Vereine und Trainer, daran teilzunehmen. Wegen der Zugangsbegrenzungen im Turnforum/Leistungszentrum war/ist eine Aufspaltung von Kaderlehrgängen auf eine weitere Halle nötig.

Jahr	Trainer	Kader	Kari
2021	/	/	/
2022	1	6	5
2023	1	15	4

Etat:

2021 wurden vom Etat nur 4,3 % in Anspruch genommen.

2022 wurden vom Etat 93,3 % ausgegeben.

2023 wurden vom Etat 97,4 % ausgegeben. Dabei wurde die RLP EM/Cup durch die AR-GE finanziert. Der reine Wettkampf endet mit einem kleinen Plus!

Leider ist nicht nachvollziehbar, wieviel Geld der Verband wirklich in die Sportarten investiert, weil die Buchführung keine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für die Sportarten vor-sieht.

Eine von mir durchgeführte Schätzung, unter Einbeziehung von „Verbands-Trainer“-Kosten, Elternleistungen und Startmarken-Einnahmen, kommt für GTm 2022 auf ein Saldo von 19.600,- € an Ausgaben; darin sind noch keine Sachleistungen wie Medaillen, Urkunden, Equipment u.ä. einbezogen. Das ist ein sehr ordentlicher Wert. Erstaunlich nur, dass es kein/e Evaluation/Controlling/Monitoring der Maßnahmen gibt.

Allgemeiner Überblick

In den letzten drei Jahren gab es keine Entwicklung zum Besseren. Im Gegenteil:

- Das Fehlen eines Vizepräsidenten bedeutete, dass die Stimme der Leistungssportler im Präsidium fehlte und niemand zuständig war. Auch der Rücktritt von Frank Puchtler war ungünstig.
- Die Neubesetzung zweier Positionen auf der Geschäftsstelle führte zum Verlust von know how und der Kenntnis von Diskussionen, Vorschlägen und Initiativen. Andererseits ist der Wille zu Verbesserungen und Neuaufbau spürbar.
- Die Chance, einen hoch kompetenten Trainer einzustellen, wurde nicht ergriffen.
- Niemand kümmert sich um Sponsoren oder Zuschüsse; die tatsächlichen Aufwendungen des Verbandes fürs Gerätturnen sind nicht bekannt.
- Erst die Finals führten Präsidiumsmitglieder zu einem Turnwettkampf; das Interesse sonst war und ist Null.

Die Öffentlichkeitsarbeit muss von uns selbst gemacht werden – sofern dies geschieht, gibt es keine weiteren Hemmnisse. Auf der TVM-site und in der RZ erscheinen Artikel zeitnah.

Als gewisses Manko empfinde ich das Fehlen eines online-Archivs, wo man Artikel und Ergebnisse aus früheren Jahren nachlesen kann. Die Zusammenarbeit mit den Fachwartkollegen aus Rheinhessen und der Pfalz gestaltet sich konstruktiv. Die Einführung eines Lenkungsstabs war/ist überflüssiger Ballast.

Nicht erst im Vorfeld der Finals bzw. RLP-Meisterschaften fand eine enge und effiziente Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle statt. Bei den Mitarbeitern dort bedanke ich mich herzlich!

Joachim Alt

Fachwart Gerätturnen männlich



Bericht Gerätturnen weiblich

Werner Mittendorf

Zunächst möchte ich mich für die Unterstützung der Gaufachwarte und dem TVM-Präsidium sowie auch der Geschäftsstelle vom Turnverband Mittelrhein herzlich bedanken und freue mich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

Der Bericht ist in drei Teile geteilt

Spitzensport und Spitzensportnachwuchs, Breitensport, Senior*innensport

Allgemeine Hinweise

Im Spitzensport werden TVM -Einzelmeisterschaften und TVM – Mannschaftsmeisterschaften durchgeführt. Im Breitensport werden TVM-Cup als Einzel- und TVM-Pokal als Mannschaftswettbewerb angeboten.

Im Spitzensport und Breitensport besteht die Möglichkeit der Qualifikation zur Rheinland-Pfalz Wettkämpfen. In einigen Wettkampfklassen sind auch Qualifikationen für die Bundesebene möglich. Auf Bundesebene gibt es auch Wettkämpfe für den Spitzensport und für den Breitensport.

Ich mache die Arbeit aber nicht allein. Im Team sind Sarah Herzog und Tobias Röse. Sie helfen in der Planung, beim Erstellen der Ausschreibung, sind beim Treffen mit dem Lenkungsstab der ARGE dabei und unterstützen vor Ort bei den Wettkämpfen.

Des Weiteren sind beide in der Aus- und Fortbildung unserer Kampfrichter*innen tätig.

In diesem Jahr ist es uns gelungen Tablets für die Kampfrichter*innen zu erwerben. Tobias hat sie eingerichtet und ist für die Programmierung und auch Wettkampfauswertung verantwortlich. Alle Kampfrichter waren in diesem Jahr mit dieser Neuerung hochzufrieden. Als Administrator der Meldeplattform Gymnet richtet er diese ein und verwaltet die Meldungen.

Spitzensport, Spitzensportnachwuchs

Die Inhalte sind in Anlehnung an die DTB-Vorgaben im Spitzensport der AK 7-11 sowie für den Spitzensport entsprechend die Ausschreibungen vom Code de Pointage (Wertungsgrundlagen auf DTB und F.I.G Ebene) vorgegeben. Hinzu kommen regelmäßige Kaderüberprüfungen im Bereich der Athletik und den technischen Normen.

Der Turnverband bietet, für das Gerätturnen weiblich Trainings- und Wettkampfangebote an.

Historisch zurückblickend gab es mit dem TV Baumbach, der SV Niederwörresbach und dem KTZ Koblenz eine Reihe von Spitzensport betreibender Vereine. Es gab auch die passenden Wettkampfstätten mit passender Ausstattung.

Das hatte zur Folge, dass auf TVM, RLP, DTB und DTL Ebene Turnerinnen dieser Vereine zu finden waren.

Heute stellt sich das nicht mehr so dar. In Baumbach und Niederwörresbach wird im Bereich Spitzensport nichts mehr gemacht. Daher ist es aktuell auch sehr schwierig geeignete Wettkampforte für die Spitzensportwettkämpfe zu finden. Es existiert das Sportzentrum Niederwörresbach, die CGM-Arena und die Albert Schweizer Realschule Plus. Im Turnforum Asterstein können keine Wettkämpfe stattfinden. Hier suchen wir nach Lösungen.

Im Turnforum Asterstein findet allerdings durch das Fördertraining im Bereich Spitzensport mit Zielsetzung DJM, DM und Deutschen Turnliga sowie seit 2019 mit einem Nachwuchstraining im Bereich olympisches Programm/Kadersport ein entsprechendes Training statt.

Wie bereits bei der Eröffnung des Forums angesprochen, ist es notwendig, professioneller zu werden. Es müssen Trainerstrukturen geschaffen werden, die es ermöglichen, die



vorhandenen Trainingsgruppen in ausreichender Stärke und über verschiedene Level auszubilden. Ein festangestellter männlicher Trainer und weitere Cotrainer*innen sollten als Trainerstab eingerichtet werden.

Der 5. Platz von Livius Stein bei der DM 2022, die erfolgreiche Teilnahme von Jayla Juranovic bei der DJM 2023 sowie die 5 Landeskaderplätze 2023 und sowie die 5 Landeskaderplätze in 2024 unserer Nachwuchsturnerinnen und auch die inzwischen 10. Saison in der Deutschen Turnliga der Jugendturnerinnen spricht für die bislang gute Qualität der Trainer*innen im Forum. Dies sind bislang Anja und Benjamin Segler und Bianca Jung. Ihnen gilt Dank und Anerkennung und zukünftig auch weiterhin alle Unterstützung.

Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen um 2024 die "Turntalentschule Turnverband Mittelrhein" in der Altersklasse 5 bis 11 Jahre in Betrieb zu nehmen.

Breitensport

Die Inhalte sind entsprechend den Vorgaben vom DTB für den Breitensport angepasst. Wir schreiben mit den Fachwart*innen der Turnverbände Rheinhessen und Pfalz eine Rheinland-Pfalz Ausschreibung. Den Verbänden obliegt es die Ausschreibung auf Verbandsebene zu erweitern. Die Wettkampfklassen die erweitert werden enden auf der Verbandsebene.

Der Rhein Hessische Turnverband und der Pfälzer Turnerbund sind unter-

gliedert in 4 Turngaue. Unser Turnverband hat 8 Turngaue. Das macht es für uns im Verband schwierig viele Wettkampfklassen auszuschreiben. Je mehr Wettkampfklassen ausgeschrieben werden steigen auch die Teilnehmerzahlen ob Einzel- oder Mannschaftswettbewerb erheblich. Das muss organisatorisch für das Orgateam TVM, Sarah Herzog, Tobias Röse und mir planbar und für den Ausrichter auch leistbar bleiben.

Es wird das erleichterte Kür Programm LK angeboten. LK steht für Leistungsklasse und wir bieten Wettkämpfe in den Leistungsklassen LK 1-3 an.

Neben diesem erleichterten Kür-Programm bieten wir im Breitensport auch das P-Stufenprogramm an. Das wird meines Wissen nach nur in Rheinland-Pfalz in dieser Form angeboten. Sonst ist diese P-Programm Bestandteil der Turnfeste.

Beide Wettkampfprogramme sind beliebt und werden sehr gerne angenommen.

Es werden Einzel- und Mannschaftswettbewerbe als Cup oder Pokal angeboten. Die Turnerinnen aus unserem Verband sind auf Rheinland-Pfalz Wettkämpfen überaus erfolgreich und erreichen oftmals auch die Qualifikation für entsprechende Bundeswettbewerbe. Sehr viel Spaß bereiten auch die Ländervergleichswettkämpfe. Hier werden die besten Turnerinnen vom Fachausschuss nominiert und für diese Vergleichswettkämpfe gemeldet. Das Niveau dort ist nochmal höher als auf Landesebene und immer eine schöne Erfahrung für unsere Teilnehmerinnen und deren Betreuer.

Schwierig ist es allerdings Wettkampforte zu finden, Vereine zu finden, die Verbandsmeisterschaften, Cup oder Pokal ausrichten möchten und dies von der Ausstattung her auch können. Ich habe aus diesem Grund am 7.12.2023 Turnerinnen nach Boppart eingeladen, um einen Airfloor der Firma Airgym zu testen. Es han-

delt sich dabei um eine aufblasbare Bodenfläche mit den Ausmaßen 12.60 m 12,60 m x 0,20 m. Es galt zu prüfen, ob auf dieser Fläche Verbandswettkämpfe tauglich ist.

Der Test hat ergeben das die Fläche den Schwingboden nicht ersetzen kann, aber der Boden für den Breitensport und auch für den Nachwuchssport tauglich ist. Der Boden hätte den Vorteil das er, leichter als ein Schwingboden zu transportieren ist und somit in verschiedenen Hallen einsetzbar ist und somit es den Ausrichtern, den Vereinen eine Möglichkeit bietet Verbandswettkämpfe auszurichten. Es wird derzeit über die Anschaffung in den entsprechenden Gremien und über die Nutzungsbedingungen verhandelt.

Senior*innensport

In unserem Verband sind einige leidenschaftliche Frauen im Turnsport unterwegs. Viel bereits seit Jahrzehnten. Ab dem 30 Lebensjahr bietet der DTB-Wettkämpfe für Seniorinnen an. Untergliedert werden folgende Wettkampfklassen 30-34, 35-39, 40-44, 45-49, 50-54, 55-59, 60-64 etc. Es wird ein erleichtertes Kür-Programm mit den Anforderungen der LK 3 und LK 4 geturnt. Dabei werden auch die inhaltlichen Anforderungen entsprechend den Altersstufen angepasst. Unser Verband besetzen fast alle Wettkampfklassen und einige von ihnen sind auch dort sehr erfolgreich. Herausheben muss man Maïke Salewski, die in diesem Jahr ihren 9. Titel erringen konnte und somit erfolgreichste Seniorin in unserem Verband ist. Maïke hat als Kind im Spitzensport begonnen und hat viele Jahre als Kampfrichterwartin in unserem Verband die Kampfrichter ausgebildet. Sie selbst hat auf Bundesebene bei vielen Deutschen Meisterschaften gewertet. Die größte Ehre wurde ihr in diesem Jahr erteilt. Der Niedersächsische Turnerbund hat einen Länderkampf organisiert, der erstmalig

als Länderkampf Japan -Deutschland für die Männer ausgeschrieben war. In diesem Jahr wurde der Länderkampf auch für Frauen ausgeschrieben. Japan, USA, Großbritannien und Deutschland nahmen teil. Aufgrund ihrer Leistungen bei den Seniorinnenmeisterschaften wurden die Damen nominiert. Es wurden Maïke Salewski und Katja Gerhard vom Turnverband nominiert. Katja hat ihre Turnkarriere in Niederwörresbach begonnen und hat erst vor kurzem wieder zum aktiven Turnen gefunden und gleich einen hervorragenden 4. Platz belegt. Im Training vor dem Länderkampf hat sie sich leider verletzt und konnte nicht teilnehmen. Es gelang der Deutschen Mannschaft aber trotzdem diesen Länderkampf zu gewinnen. Den Seniorinnen, die neben Beruf und Familie Zeit finden sich dem Gerätturnen zu widmen gebührt großer Respekt, denn einfach ist das Turnen nicht. Die Wettkämpfe auf Bundesebene sind durch ihren herzlichen kameradschaftlichen und respektvollen Umgang der Sportlerinnen miteinander geprägt. Durch den DTB gut organisiert und moderiert sind diese Wettkämpfe etwas sehr ganz Besonderes.

Ich wünsche mir für die kommenden Aufgaben weiterhin die Unterstützung der Gaue, eine gute Zusammenarbeit in der ARGE und unserem Präsidium und der Geschäftsstelle.

Werner Mittendorf
Fachwart Gerätturnen weiblich

Bericht Rhythmische Sportgymnastik

Gerhild Fischer

Hinter uns liegt ein Jahr, das einige personelle Veränderungen in der Verbands-Geschäftsstelle brachte. Dadurch musste es zu längeren Einarbeitungsprozessen kommen, die von allen Seiten mit positiver Energie angepackt wurden. Das Ergebnis ist eine befriedigende Kooperation zwischen den 5 RSG-Vereinen im Turnverband Mittelrhein und der Geschäftsstelle, aber auch der RSG-Vereine untereinander.

Ein erster Höhepunkt dieser Zusammenarbeit war die Ausrichtung der RSG-Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Rahmen der Rheinland-Pfalz-Finals im Juni 2023. Die Veranstaltung wurde von allen Seiten gelobt, und es besteht Hoffnung auf eine Wiederholung.

Der Landesstützpunkt Trier hat sich mit konstant guten Leistungen etabliert. Dem Standort Koblenz fehlten Ende 2023 die nötigen Leistungsnachweise zur Fortführung.

Einige sportliche Erfolge der Jahre 2021 bis 2023 sollen hier Erwähnung finden:

- Talentschule Trier beim DTB-Talentschul-Pokal 2021 Platz 7, 2022 Platz 16, 2023 Platz 9
- Talentschule Höhr-Grenzhausen / Koblenz beim DTB-Talentschul-Pokal 2021 Platz 17, 2022 Platz 11, 2023 Platz 18
- Mirella Eckert, Emelie Vitalina Jung und Veronika Jedich (alle RSG Trier) Qualifikation zur Talentsichtung 2022
- Schülerinnen-Gruppe der SF Höhr-Grenzhausen bei der Talentsichtung 2022 Platz 8 und 2023 Platz 12
- Berufung in den Talentkader des DTB: 2022 Veronika Jedich (RSG Trier), 2023 Evelina Gudina (RSG Trier) und Dilara Teski (VfL Bad Kreuznach)
- Steh Kopf! Westerburg nach Abstieg 2022 erfolgreicher Wiederaufstieg in die erste Bundesliga 2023

Im Jahr 2024 sind zwei hochrangige Wettkämpfe in der Planung:

Am 13./14.04.2024 richtet RSG Trier in Wittlich die Regionalmeisterschaft aus. Am 28.-30.06.2024 richten die SF Höhr-Grenzhausen in Koblenz den Deutschland-Cup für Gruppen aus.



Die Zusammenarbeit im Lenkungsstab Rhythmische Sportgymnastik der ARGE Rheinland-Pfalz verläuft harmonisch. So werden hier neben Kaderlehrgängen auch gemeinsame Trainer- und Kampfrichterfortbildungen geplant.

Ich bedanke mich beim Präsidium des Turnverbandes Mittelrhein für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Ebenso danke ich den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle für ihre vielfältige Hilfe.

Gerhild Fischer
Fachwartin Rhythmische Sportgymnastik



LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Bericht Trampolinturnen Ingrid Eislöffel

Die Jahre 2021 bis 2023 waren immer noch geprägt durch die Corona-Pandemie.

Während die Landes- und Bundeskader relativ schnell wieder in die Turnhallen durften, um mit strengen Abstands- und Hygieneregeln das Training wieder aufzunehmen, brachen in den Vereinen Trainer*innen und Turner*innen weg.

Die Landes-Schülerliga-Runde im TVM fand seither nicht mehr statt, was für den jungen Nachwuchs sehr schade ist.

In Wittlich beschloss das Trainerinnen-Team gemeinsam nach der Corona-Pause nicht wieder neu einzusteigen. Der Großteil der Kinder kehrte nach der Pandemie nicht zurück und so wurde die Trampolin-Abteilung des Wittlicher TVs komplett aufgelöst. Einige wenige Sportlerinnen wurden in der benachbarten Trampolinabteilung der SFG Bernkastel aufgenommen.

Im TuS RW Koblenz starteten die Gruppen mit einigen neuen noch sehr jungen Kindern, sodass keine Wettkämpfe bestritten wurden. Der Neuanfang verlief bis heute etwas holprig, da auch Kerstin Witt nach langer Zeit als Traineein und Abteilungsleitung den Rücktritt in 2023 bei den RLP-Finals bekannt gab und verabschiedet wurde. Auch Kim Müller kündigte in 2024 eine längere Trampolinpause an, sodass die Trampolin-zukunft auch in Koblenz unsicher ist.

Beim TB Andernach ist die Trampolin-Nachfrage weiterhin groß. Mit sehr vielen Kindern findet dort wieder vor allem Breitensport mit dem Trainerteam um Matthias Busenkell statt. Mit Luca Alina Riegert und Christine Friedland gibt es weiterhin auch eine kleine Wettkampfgruppe und auch Bestrebungen neue Übungsleiter*innen auszubilden. Im Januar 2023 richtete der TB Andernach die Landes-Kampfrichter Aus- und Fortbildung aus. Insgesamt ist die Entwicklung der Trampolinvereine im Turnverband



Mittelrhein in Richtung Wettkämpfe schwierig. Im MTV Bad Kreuznach bzw. am LLZ/BSP wird weiterhin gute Nachwuchsarbeit geleistet. Doch die Zuarbeit durch umliegende Vereine zum Stützpunkt wie es in anderen Landesverbänden praktiziert wird, ist auch durch die Entfernungen schwierig. So klappt die Schere zwischen Breitensport, Wettkampfsport und Leistungs-/olympischem Spitzensport immer weiter auseinander. Nur sehr vereinzelte Athlet*innen kommen aus umliegenden Vereinen zum Stützpunkt. Lara Sperling (ursprünglich MZ-Hechtsheim) und die Zwillinge Rosalie und Amélie Kappes (ursprünglich SFG Bernkastel) sind aktuell die einzigen.

Im April 2022 wurden die DTB Projekte „Leistung mit Respekt“ als Online-Fortbildungen angeboten. Das Thema Leistung mit Respekt ist sehr präsent und so sind die Schulungen für die Stützpunkttrainer unerlässlich und auch für alle weiteren Trainer zu empfehlen.

Folgende große Erfolge sind im TVM zu verzeichnen:



2021: Aurelia Eislöffel durfte für die deutsche Nationalmannschaft in Portugal beim **Coimbra Jugend-Weltcup** an den Start gehen und konnte dort mit der Bronze-Medaille den Wettkampf abschließen. Steffi Bucher-Schmidt unterstützte das deutsche Team dort in ihrer Funktion als internationale Kampfrichterin. Im Oktober fanden nun auch endlich die **Deutschen Meisterschaften für Jugend und Erwachsene** wieder in Präsenz statt und es gingen unseren Athleten*innen an den Start:

Nele Götzl, Emma Härtel, Lara Sperling (MZ), Lara Lindenthal, Philipp Nothof, Aurelia Eislöffel, Jan Eike Horna, Fabian Vogel. Das erste große Event für die „Kleinen“ direkt mit Finaleinzug für Emma und Nele.

Tolle Platzierungen: 5. Emma Härtel, 8. Nele Götzl, 11. Lara Sperling

5. Philipp Nothof, 5. Lara Lindenthal. Aurelia Eislöffel wurde Deutsche-Vize-Meisterin 2021.



Fabian Vogel wurde Deutscher Meister 2021. 4. wurde Jan Eike Horna, Charmaine Buchholz belegte Platz 5 bei den Damen.



Fabian Vogel flog hier im National-Trikot zum Vize-Einzel-Titel und im Synchron mit Matthias Pfeleiderer zum Gold-Pokal.



Im Synchron beim **int. Friendship Cup** in Tschechien konnten Nele Götzl und Emma Härtel richtig punkten und den 2. Platz belegen.



Im Einzel konnte auch Charmaine Buchholz ganz oben auf dem Treppchen strahlen.



Als Synchronpaar konnten Aurelia und Maya den Gold-Pokal sichern!



Ebenso konnte sich Aurelia über den Einzel-Titel freuen mit persönlicher Rekordpunktzahl.



Lara Lindenthal erturnte einen tollen Bronze-Platz.

Die Deutsche Meisterschaft der Landes-
turnverbände (LTV-Pokal) folgte Ende
Oktober und der Turnverband Mittel-
rhein (MTV Bad Kreuznach) ging mit 4
Teams an den Start, die vorab beim 1.
Stützpunkt-Cup in Bad Kreuznach die
erste Nervosität ablegen konnten.

Mädchen 9-10: Leni Reithofer, Emma
Darr, Emma Berg, Jara Busch. Die vier
Mädels turnten sich mit einer guten
Teamleistung ins Finale, dort hielten
dann die Nerven noch nicht stand und
sie mussten zwei Übungsabbrüche ver-
zeichnen – am Ende Rang 5.

Jungs 11-12: Moritz Herz, Leon Hees,
Felix Blätz, Philipp Nothof. Die drei New-
comer und Philipp machten ihre Sache
gut und wurden trotz kleiner Fehler mit
der ersten Silbermedaille belohnt.

Mädchen 11-12: Emma Härtel, Nele
Götzl, Maya Siebert. Die drei Mädels
mussten ohne Streichwert auskom-
men, was ihnen mit einem kleinen Pat-
zer Rang 5 bescherte.

Mädchen 13-14: Lara Lindenthal, Finja
Busch, Tabea Ferrier. Auch diese drei
hatten keinen Puffer und konnten einen
kleinen Patzer nicht ausgleichen.



Das große Ereignis der **WM** und **WAGC** star-
tete im November mit Vorbereitungslehr-
gängen in Bad Kreuznach (für die Erwach-
senen) und in Frankfurt (für die Jugend).

Nachdem die Einzelwettbewerbe für
Fabian nicht wie erhofft verliefen,
konnte er sich umso mehr über Silber
freuen – Vizeweltmeister im Synchron
mit Matthias Pfeleiderer:



Unser treuer Trampoliner und Förderer
Simon Henkel unterstützte dieses Jahr
ebenso wie in den Jahren zuvor die
Jugendteilnahme von Aurelia mit einem
großzügigen Scheck – ein herzliches
Dankeschön dafür:

Der Einsatz hat sich voll und ganz gelohnt.

Charmaine belegte im Einzel einen
guten 10. Platz und im Synchron

4. mit Christine Schuldt, Jan Eike
wurde in seinem ersten WAGC-
Auftritt 11., Aurelia belegte im Ein-
zel Platz 14. und jubelte mit Maya
Möller im Synchron auf dem Bron-
zetreppchen. Das geplante Bun-
desligafinale im Dezember wurde
leider wieder abgesagt und die Bun-
desliga-Mannschaft des MTV Bad
Kreuznach hoffte auf einen Wieder-
einstieg im Frühjahr 2022.



2022

Die **TMM-Übungsleiter – Fortbildung**
im Januar wurde kurzfristig abgesagt,
da Corona ist noch zu nah kam.

Im Januar fand der **Stützpunkt - Cup
für alle TVM-ler** statt. Beim DTB-Kader-
trainerseminar in Frankfurt bildeten
sich die Stützpunkttrainer fort. Im März
war der TVM Ausrichter für die **Bundes-
kampfrichter-Ausbildung** welche auf
der Ebernburg stattfand.

Im März fanden die **int. Dutch Tram-
poline Open** in Holland mit MTV-Teil-
nahme wieder statt.

Auch die int. **Gym City Open** fanden im
April 2022 wieder in Cottbus statt.

Die **EM/JEM Qualifikation** wurde in Bad
Kreuznach am Stützpunkt ausgetragen
und der Wiedereinstieg des MTV Bad Kreuz-
nach in die **1. Bundesliga** wurde realisiert.

07.-08.05.2022 fanden die Deutschen
Meisterschaften der Landesturnver-
bände (LTV-Pokal) mit großer TVM-
Beteiligung und guten Erfolgen statt.



Auch bei den darauffolgenden **Deutsche
Mannschafts Meisterschaften** gab es
Medaillenregen für die Teams des MTV
Bad Kreuznach.



JEM und **EM**-Vorbereitung in Bad Kreuz-
nach fanden im Mai in am Stützpunkt
in Bad Kreuznach statt. U.a. Aileen Rös-
ler, Fabian Vogel und Aurelia Eislöffel
vom MTV durften Deutschland bei den
Europameisterschaften vertreten



Bei der EM in Rimini / Italien wurden Mat-
thias Pfeleiderer und Fabian Vogel **Europa-
meister** im Trampolin-Synchronturnen!

Ab dem 6.6.2022 im Anschluss an die
EM flüchtet **Ukrainische** Nationalmann-
schaft u.a. nach Deutschland und wird



in Bad Kreuznach am Stützpunkt und
Hannover aufgenommen.

Im Juni 2022 fanden die German Finals
in Berlin statt und Fabian Vogel wird
Deutscher Meister in der olympischen
Einzeldisziplin.



Im Juli dürfen Aurelia Eislöffel, Aileen
Rösler und Fabian Vogel, begleitet
von Trainer Steffen Eislöffel Teil des
Team Germany beim Nissen-World-
Cup sein.

Im September fand der Lehrgang für den
DTB-Nachwuchskader 2 und die **WM/
WAGC-Quali** in Bad Kreuznach statt.



Im Oktober starteten die Sportler*innen bei den **DJM / DM-Synchron / WM-Quali** in Stuttgart und sammelten Medaillen.



Auch beim int. Friendship Cup in Tschechien startete ein großes Team aus Bad Kreuznach.



Beim **Bundesliga-Finale** im Oktober in Dietzenbach gab es **GOLD** für MTV



Der Nachwuchs sammelte ebenfalls Medaillen im Oktober beim **Deutschland-Cup**.



Die Wettkampf-Vorbereitungen für die **WM und WAGC** wurden ebenfalls am Stützpunkt durchgeführt.



Im November turnte der Nachwuchs die **RLP-Meisterschaften** in Bad Kreuznach



Auch bei der **Sportministerkonferenz** wurde unsere schöne Sportart in einem Kurz-Film mit Aurelia Eislöffel bestens präsentiert.



2023

Nachdem die Kinder am 25. Februar im Stützpunkt bei den Gau-Meisterschaften ihr Können unter Beweis stellten, ging es im März zum int. Flower-Cup nach Holland, wo Nele Götzl, Emma Härtel und Fabian Vogel die Blumenpokale erturnten.

Bei der **WM** in Sofia im November gab es dann **Gold** für das Synchronpaar Fabian Vogel und Matthias Pfeleiderer.

Die TVM-Gymotion wurde mit Aileen, Jan Eike und Fabian im Trampolin-Block ausgefüllt.

Im April durfte Aurelia Eislöffel für das Team GER beim Jugend-Länder-Kampf – Deutschland – Frankreich in Frankfurt an den Start gehen.

Die Turnverband Mittelrhein (TVM)-Einzel-Meisterschaft und der Rahmen-

Wettkampf fanden mit Beteiligung aus dem TB Andernach, der SFG Bernkastel und dem MTV Bad Kreuznach ebenfalls im April im Bad Kreuzbacher Stützpunkt statt.

Beim nat. Leine-Pokal konnten Leni Reithofer und Lara Sperling (beide MTV) in der jeweiligen Altersklasse den Titel erringen. Rosalie Kappes (SFG Bernkastel) strahlte auf dem Bronze-Rang.



Im Mai fanden die TVM-Synchron-Meisterschaft statt. Synchron ist in der Individual-Sportart etwas Besonderes, da man dann doch im 2-er-Team

zusammen turnt, so macht dies den Kids immer sehr viel Spaß.

Der Bundesliga Rundenwettkampf MTV Bad Kreuznach-Sulzberg-Dietzenbach wurde in der Bad Kreuzbacher Röso – Halle ausgetragen. Mit Zuschauern und Livestream, die Halle geschmückt zur bestmöglichen Präsentation für die Sponsoren eine schöne Plattform um die Sportart dem Publikum nahezubringen.

Bei den int. GymCityOpen in Cottbus starteten einige MTVler.

Im Juni wurde die komplette Wettkampfausrüstung mit Trampolingeräten, Mattentischen und Matten von Bad Kreuznach in die Koblenzer CGM-Arena transportiert um bei den RLP-Finals bestmögliche Bedingungen zu schaffen.

Ein gemeinsames Training vorab mit Trampolinturner*innen, Gerätturner*innen und Rhythmischen-Sport-Gymnastinnen in der CGM-Arena zum Geräteaufbau-Test machte allen sehr viel Spaß, da man auch gegenseitig mal die Geräte ausprobieren konnte und insgesamt in den Sportarten mal übergreifend Kontakt hatte.

Die RLP-Finals, die ersatzweise für das RLP-Turnfest ausgerichtet wurden, kamen bei den Aktiven sowie bei den Eltern und Zuschauern sehr gut an. Gemeinsam mit anderen Turnsportarten auf einer Fläche zur gleichen Zeit war eine tolle Atmosphäre.

Diese Bühne wurde auch genutzt um die langjährig engagierte Trainerin und Abteilungsleiterin im RW Koblenz, Kerstin Witt, in schönem Rahmen dankend zu verabschieden



Mit Einzel- und Synchron-Wettkämpfen und guter Beteiligung aus den rheinland-pfälzischen Vereinen ein tolles Event, was unbedingt in regelmäßigen, kürzeren Abständen wiederholt werden sollte!

Bei den **Deutschen Mannschafts-Meisterschaften und den Deutschen Meisterschaften der Landes-Turnverbände (LTV-Pokal)** waren wir mit dem TVM gut vertreten und erfolgreich.

Ein Kamera-Team des SWR aus Mainz hat den Wettkampf begleitet und einen tollen Bericht gemacht.



Beim World-Cup in Santarém durfte Aurelia Eislöffel teil des deutschen Teams sein.



Beim sommerlichen Filder-Pokal in Stuttgart-Ruit stellte der MTV wieder ein großes Teilnehmerfeld.



Als Silver Boys kamen Fabian Vogel und Caio Lauxtermann als Synchron-Paar vom World-Cup in Coimbra zurück.



Die Landeskader-Lehrgänge finden wie das gewohnte Training im Stützpunkt in Bad Kreuznach statt – um hier einen besonderen Akzent zu setzen ging es mit dem Kader zum Bowlingspielen:

Beim tschechischen Friendship-Cup startete wieder eine große Mannschaft des MTVs und konnte gute Erfolge feiern.



Im Oktober fand der DTB-Nachwuchskader 2 – Lehrgang wieder in Bad Kreuznach statt.



Die German Finals in Düsseldorf gewannen Aileen Rösler und Fabian Vogel vom MTV.

Bei den Deutschen-Jugend-Meisterschaften in Stuttgart standen Leni Reithofer (3.), Lara Sperling (2.) Aurelia Eislöffel (3.) drei MTV-lerinnen auf dem Siegerpodest.



In den Deutschen Synchron-Meisterschaften am selben Wochenende siegten Fabian Vogel und Caio Lauxtermann. Felix Blätz und Philipp Nothof belegten den Bronzeplatz.

Gold im Gesamt World Cup

In der Endabrechnung aller World Cups in 2023 konnten sich Fabian und Caio **Gold im Gesamt World Cup** holen. Nach Platz fünf in **Palm Beach** / Florida, der Silber-Medaille in Coimbra / Portugal und der Silber-Medaille in **Baku** / Aserbaidschan reichte die Bronze-Medaille in **Varna** für den Sieg in der World Cup Serie 2023.

Auch beim Deutschland-Pokal konnten die Kinder gut punkten und tolle Erfolge sichern.



Rosalie Kappes (SFG) und Samuel Adam (MTV) auf Platz 1 vor Amélie Kappes (SFG). Moritz Herz Platz 2 und Isabel Nickel auf Platz 3 (beide MTV).



Internationale Bestleistungen in GOLD gab es bei der WAGC von Aurelia Eislöffel und Maya Möller und bei der WM von Fabian Vogel und Caio Lauxtermann. Beide Paare sind somit WELTMEISTER im Synchron!

Ingrid Eislöffel
Fachwartin Trampolinturnen

Bericht Rhönradturnen

Dirk Erbele

Bericht zum Verbandsturntag 2024

2021

In 2021 fanden Corona bedingt keine **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** statt.

Der Deutsch Turnerbund – Fachbereich Rhönradturnen hatte zu einem ONLINE-Wettkampf eingeladen, dem **e-TURNament: 1. DTB Online-Rhönrad-Cup im Rhönradturnen und Cyr Wheel**. Hier nahmen z.B. die DJK Wissen-Selbach TV 1922 e.V. und der VfL Lahnstein 1970 e.V. teil. Neben guten Platzierungen im Bereich der Landesklasse, erturnten sich Luca Christ und Timea Klaedtke (beide vom VfL Lahnstein) einige Male Plätze auf dem Treppchen. In der Wettkampfklasse AKB 19+ m (3 Kampf) sprang Luca Christ ganz nach oben auf Platz 1. In den Einzeldisziplinen Gerade und Spirale turnte er sich jeweils auf Platz 1 und im Sprung auf Platz 2. Timea Klaedtke sicherte sich in der Wettkampfklasse AKB 19+ w (3 Kampf) den 3. Platz. In den Einzeldisziplinen Gerade und Spirale kam Sie jeweils auf Platz 3 und im Sprung auf Platz 5. Zusätzlich traten die beiden auch in der Disziplin Cyr an. In der offenen Wettkampfklasse Cyr AKB 12+ w/m turnte sich Luca Christ auf den 3. Platz; dicht gefolgt von Timea Klaedtke die mit nur 0,10 Punkten Rückstand den 4. Platz belegte.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften waren 2 Turnerinnen vom VfL Lahnstein 1970 e.V. am Start. Emily Klinkner belegte in der AKB 13-14 w den 12. Platz; Jessica Theiler kam in der AKB 17-18 w auf Platz 13

Timea Klaedtke und Luca Christ waren bei den Deutschen Meisterschaften in der Wettkampfklasse AKB 19+ dabei. Timea Klaedtke belegte bei den Damen im 3 Kampf den 8. Platz und im Spirale Finale Platz 6. Luca Christ kam bei den Herren im 3 Kampf auf Platz 3. In den Finalwettkämpfen in den Disziplinen Sprung und

Spirale sicherte er sich jeweils den 2 Platz und im Geradefinale Platz 3.

Beim Deutschland-Cup 2021 war der TVM mit zahlreichen TurnerInnen am Start. Alle Turnerinnen konnten sich über gute Platzierungen freuen. Eine Einzelaufleistung würde hier allerdings den Rahmen etwas überreizen.

2022

In 2022 konnten wir endlich wieder durchstarten.

Bei den **Rheinland-Pfalz Meisterschaften** in Wissen gingen mehr als 80 TurnerInnen aus 9 Vereinen an den Start. Auch wenn alle Vereine noch etwas mit den Nachwehen der Corona Pandemie zu kämpfen hatten, gab es viele spannende Übungen zu sehen.

Die **Weltmeisterschaft in Dänemark** war das Highlight in diesem Jahr. Luca Christ vom VfL Lahnstein ging für Deutschland im Bereich Rhönradturnen an den Start. Im 3 Kampf in der Wettkampfklasse AKB 19+ m belegte er Platz 3. Im Geradefinale sicherte er sich Bronze und im Sprungfinale den 4. Platz. Seine Vereinskollegin Timea Klaedtke war im Cyr unterwegs. Sie sicherte sich souverän den 3. Platz für Deutschland.

Bei den Jugendturnerinnen vertraten Sarah Seiler (TV Remagen) und Emily Klinkner (VfL Lahnstein 1970 e.V.) den TVM bei den **Deutschen Jugendmeisterschaften**. In der AKB 15/16 w belegte Emily den 19. Platz. Sa-rah Seiler kam in der AKB 17-18 w auf Platz 11.

Und auch beim **Deutschland Cup** war der TVM wieder vertreten. Diesmal konnten in fast allen Wettkampfklassen TurnerInnen den TVM vertreten. Mit den Ergebnissen konnten alle sehr zufrieden sein.



2023

Die **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2023** wurden in diesem Jahr in Koblenz durchgeführt. Im Rahmen der **TurnFinals 2023** fand der Wettkampf in der wohl heißesten Halle in Koblenz statt. Und das lag nicht nur am Wetter © ...

Fast 90 Turnerinnen und Turnern aus 9 Vereine stellten sich bei den höchsten sommerlichen Temperaturen den ebenfalls zahlreichen Kampfrichtern. Die Rhönradturnerinnen und -turner der TG 1888 Polch e.V. sorgten für die entsprechende Abkühlung an diesem heißen Wettkampftag; somit war Eis der absolute Renner in der Turnhalle.

Am meisten hat es mich gefreut, dass wir so viele neue Gesichter bei unseren Rheinland-Pfalz Meisterschaften begrüßen konnten; darunter zahlreiche VertreterInnen aus den 3 Turnverbänden und Interessierte am Rhönradturnen, die diesen schönen Sport noch nie so aus der Nähe gesehen hatten.

Bei diesem Wettkampf kam ein neues Wettkampfprogramm zum Einsatz, auf ONLINE-Basis. Das Programm hat den Wettkampfbetrieb inkl. Auswertung und Urkundenerstellung erheblich vereinfacht und wird uns in den nächsten Jahren tatkräftig unterstützen. Kurz und knapp gesagt, der Wettkampf war ein voller Erfolg.

Mit Emily Klinkner (VfL Lahnstein 1970 e.V.) war diesmal nur 1 Turnerin aus dem TVM bei den **Deutschen Jugendmeisterschaften** dabei. Emily belegte in der

Wettkampfklasse AKB 15-16 w einen tollen 20. Platz.

Wie auch in den beiden vergangenen Jahren war auch in 2023 der TVM auf dem Deutschland Cup vertreten. Ebenso wie im letzten Jahr, konnte der TVM auch diesmal wieder in fast allen Wettkampfklassen Mannschaften stellen.

Für den tollen und unermüdlichen Einsatz aller Vereine, Trainer, Kampf-

Bericht Orientierungslauf

Wolfgang Vilz

Schade, schade, aber das Landesturnfest Rheinland-Pfalz in Koblenz sollte wohl nicht sein, so dass die weitgehend abgeschlossenen „Vorarbeiten“, für die in diesem Rahmen ursprünglich vorgesehenen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften auf der Schmittenhöhe letztendlich vergeblich waren. Seitens des Fachausschusses Orientierungslauf war hier eine Landesmeisterschaft mit der im Orientierungslauf üblichen Teilnahmemöglichkeit auch für Läuferinnen und Läufer von außerhalb des „Meisterschaftsgebietes“, z.B. auch aus Hessen, Saarland und Nordrhein-Westfalen vorgesehen (dies hätte für ca. 80 weitere Teilnehmer*innen gesorgt). Vereinbarungen mit Forst und Bundeswehr (bei dem vorgesehenen Lauf- und Wandergebiet handelt es sich zum Teil um das interessante Gelände des Standortübungsplatzes) waren geschlossen bzw. lagen unterschrittsreif vor. Die Kartenaufnahme für die speziellen Orientierungslaufkarten war bereits im Gange.

Noch bedauerlicher ist die Streichung des im Rahmen des Turnfestes vorgesehenen Trimm- und Schnupper-Orientierungslaufes rund um das Koblenzer Schloss, dem Deutschen Eck und der interessanten Koblenzer Altstadt mit den vielen verwinkelten Gässchen und kleinen Hinterhöfen. Etliche Besucher und Besucherinnen von Turnfesten schätzen gerade diese Möglichkeit der Stadtentdeckung, bei der man auch zu interessanten Orten und Sehenswürdigkeiten geführt wird;

richter und aktiven Turnerinnen und Turner möchte ich mich ganz herzlich bedanken und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit allen aktiven Rhönradbegeisterten hier im TVM.

Ein ganz besonderer Dank geht an meinen super Fachausschuss, ohne den diese Arbeit nicht möglich wäre und vor allem nur halb so viel Spaß machen würde.

hier sei z.B. an die Trimm-Orientierungsläufe beim Deutschen Turnfest 2017 in Berlin erinnert, auf der und um die dortige Museumsinsel.

Umso erfreulicher ist es, dass sich insbesondere das rege OL-Team der CTG Koblenz um Dr. Uwe Krausbauer sich immer wieder zur Ausrichtung von OL-Wettkämpfen und offenen Trainings bereit erklärt.

Großen Anklang fanden erneut die im Herbst 2023 von der CTG Koblenz im Koblenzer Stadtwald/ Remstecken ausgerichteten RLP-Meisterschaften.

Das bewährte Organisationsteam um dem Wettkampfleiter Jens Stöwhaas konnte wiederum ca. 100 Läuferinnen und Läufer begrüßen. Die hohe Teilnehmerzahl auch und gerade aus den weiter entfernt liegenden Regionen ist erneut ein Beleg für die in hoher Qualität erstellten OL-Karten, das interessante Wettkampfgelände sowie der anspruchsvollen OL-Strecken und der bekanntermaßen sehr guten Organisation des kompletten Wettkampfes. Erfreulich aus Sicht des Verbandes sind zudem die fünf erreichten Podestplätze der Starter*innen aus dem Mittelrhein bei diesen Meisterschaften.

Nachfolgend noch eine Übersicht der erreichten Medaillenplätze bei den Orientierungslauf-RLP-Meisterschaften in den Jahren 22/23.

Ich persönlich freue mich auf die nächsten Jahre und bin mir sicher, dass unsere AKTI- VEN an Ihre zahlrei-chen Erfolge aus den vergangenen Jahren anknüpfen werden.

Dirk Erbele
Fachwart Rhönradturnen



Medaillenspiegel RLP-Meisterschaften		
	2022	2023
Gold	3	3
Silber	4	4
Bronze	1	4

Wer Interesse am Orientierungslauf – insbesondere im Raum Koblenz hat, z.B. mal beim Training reinschnuppern möchte, einfach e-mail an: orientierungslauf@tvm.org

Wolfgang Vilz
Fachwart Orientierungslauf

Bericht Rope Skipping 2023

Maike Preuß

Im zurückliegenden Jahr 2023 verzeichneten die Rope Skipper des Turnverband Mittelrhein beeindruckende Erfolge, die nicht nur durch herausragende sportliche Leistungen der Athletinnen und Athleten geprägt waren, sondern auch eine positive Entwicklung der Sportart im Allgemeinen zeigten.

Zu Beginn des Jahres fanden die Teammeisterschaften des TVM statt, bei denen sich gleich sechs Teams erfolgreich Tickets für die Deutschen Teammeisterschaften und das Bundesfinale in Lüneburg sichern konnten, darunter drei Teams des TV Oberstein, jeweils ein Team des TV Rheinbrohl und der TG Oberlahnstein und ein Duo des TuS Mackenrodt. Die Qualifikation für die Einzelmeisterschaften hatte bereits im November des Vorjahres stattgefunden.

Im März richtete der TV 1848 Oberstein die Deutschen Einzelmeisterschaften und das Bundesfinale in Niederwörresbach aus. Bei dieser bedeutenden Veranstaltung vor heimischem Publikum traten insgesamt 11 Springer*innen bei den Deutschen Meisterschaften und 5 Springerinnen beim Bundesfinale an. Die erbrachten Leistungen der Teilnehmer konnten sich sehen lassen, insbesondere durch die beeindruckenden Erfolge von Maike Preuß (AK1) und Svenja Doll (AK2), die beide Goldmedaillen im Single Rope Speed Sprint gewannen. Zusätzlich sicherte sich Svenja Doll die Silbermedaille im Overall, während Sophia Backhaus eine Bronze-Medaille im Single Rope Speed Endurance und Pia Wöhner im Triple Under Cup für den TVM erkämpfte. Die herausragenden Platzierungen bedeuteten für alle drei Athletinnen die Qualifikation zur Weltmeisterschaft in Colorado Springs, USA, im Sommer. Weiterhin konnten sich Semih Göktepe, Max Polenske und Sarah Bizer eine Qualifikation für die Weltmeisterschaft sichern. Auch die Springerinnen beim Bundesfinale zeigten hervorragende Leistungen.

Marine Modrach gewann die Goldmedaillen im Single Rope Speed Sprint und Vicky Risch sicherte sich Gold im Single Rope Speed Endurance. Darüber hinaus erzielten sie vier Silbermedaillen in verschiedenen Kategorien: Vicky Risch im Single Rope Speed Sprint, Jolie Kullmann im Single Rope Speed Sprint, Rebecca Schwarz im Single Rope Speed Endurance und Marine Modrach im Overall.

Gegen Ende April setzten sich die Erfolge der Rope Skipper fort, diesmal beim Teambundesfinale und der Deutschen Teammeisterschaft in Lüneburg. Das TVO-Team 1, bestehend aus Julia Kannengießler, Katrin Ryan, Peri Houk und Maike Preuß, konnte großartige Erfolge verbuchen. Die Highlights umfassten eine Silbermedaille im Double Dutch Speed Relay und drei Bronzemedailles in den Disziplinen Single Rope Speed Relay, Double Dutch Speed Sprint und der Overall-Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften.

Als Höhepunkt konnte das Quartett gemeinsam mit Max Polenske den Titel des Deutschen Meisters im Double Dutch Triad Freestyle gewinnen und somit auch eine Goldmedaille in ihre Sammlung aufnehmen. In allen genannten Disziplinen qualifizierte sich das Team 1 für die Weltmeisterschaft. Das Team 2 des TVO, bestehend aus Sarah Bizer, Marine Modrach, Alicia Lopez und Jolie Kullmann, konnte ebenfalls einen Erfolg verzeichnen, indem es sich eine Bronzemedaille im Single Rope Speed Relay sicherte.

Auch die jüngsten Springer des TVM (Paulina Ackermann, Paula Schupp, Marie Schupp, Nelly Lorenz, Zoe Fuchs & Franziska Dreher – TVO 3) hatten Grund zur Freude, da sie bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft ausgezeichnete Erfolge erzielten. Paula Schupp und Paulina Ackermann gewann die Silbermedaille im Single Rope Pair Freestyle und darüber hinaus erkämpften sich Zoe Fuchs, Paula Schupp, Marie Schupp und Nelly Lorenz im Single Rope Speed Sprint die Bronzemedaille.

Am Tag vor der Deutschen Meisterschaft fand das Teambundesfinale statt. Hier nahm das Team 3 des TVO in weiteren Disziplinen für den TVM teil und sicherte sich drei Goldmedaillen in den Disziplinen Double Dutch Single Freestyle, Single Rope Team Freestyle und Double Dutch Speed Relay.

Nach den Deutschen Meisterschaften folgte das nächste bedeutende Ereignis. Im Rahmen der Finals organisierte die Fachschaft Rope Skipping nicht nur einen E3-Wettkampf für die Nachwuchsspringer, sondern richtete auch erstmals seit über einem Jahrzehnt die Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Rope Skipping aus. Die Veranstaltung erhielt positive Resonanz von allen Teilnehmenden, und es ist geplant, die Rheinland-Pfalz Meisterschaften im kommenden Jahr erneut auszurichten.

Im Juli begaben sich die Springer auf die Reise in die USA, um in Colorado Springs an der Weltmeisterschaft teilzunehmen und die deutschen Farben würdig zu vertreten. Trotz der spürbaren Höhenunterschiede in der Region (1840 Meter über dem Meeresspiegel), welcher sich besonders bei den Ausdauerdisziplinen bemerkbar machten, zeigten die Springer ansehnliche Leistungen. Besonders bemerkenswert war das Abschneiden des TVO-Teams 1, das sich nicht nur unter den besten 6 platzierte, sondern auch eine Top-5-Platzierung erreichte. Pia Wöhner ergänzte diese Erfolge mit einem 6. Platz im Triple Under.

Nach Abschluss der Hauptwettkampfsaison im Jahr 2023 stand die Planung für das kommende Jahr an. Ein zentraler Punkt auf der To-do-Liste war die Neugestaltung der Nachwuchsförderung. Insbesondere wurde das Konzept des Kadertrainings überarbeitet, wobei für das kommende Jahr eine Kooperation mit dem Rheinischen Turnerbund eingeführt wird. Diese Zusammenarbeit

orientiert sich an dem erfolgreichen Konzept des Hessischen Turnverbandes. Eine wesentliche Änderung betrifft die Frequenz des Trainings, das nun nicht mehr auf zwei Wochenenden im Jahr beschränkt ist, sondern auf sieben Sonntage ausgeweitet wird. Diese Intensivierung ermöglicht eine kontinuierlichere Förderung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Des Weiteren wird im kommenden Jahr nicht nur den E0-Springern die Möglichkeit geboten, am Kadertraining teilzunehmen, sondern auch der jün-

gere Nachwuchs aus der E3-Klasse hat die Chance, sich zu qualifizieren. Diese Erweiterung soll dazu beitragen, vielversprechende Talente noch früher zu entdecken und gezielt zu fördern.

Die Qualifikation für das Kadertraining 2024 der jüngeren Talente begann mit dem alljährlichen E3-Wettkampf Ende September, der dieses Jahr in Oberlahnstein ausgetragen wurde.

Das Jahresfinale bildete die Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften 2024 in Dettingen. Aufgrund

einer starken Krankheitswelle im November nahm der Wettkampf eine kleinere Form an als üblich. Viele Springerinnen und Springer werden daher im Februar in der Pfalz an der Nachqualifikation teilnehmen. Dennoch ist bereits jetzt abzusehen, dass der TVM auch im kommenden Jahr wieder mit einer starken Präsenz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften vertreten sein wird.

Maike Preuß
Fachwartin Rope Skipping

Bericht Turnen der Älteren

Helga Müller-Balzan

Dran bleiben - ein ganz wichtiger Bestandteil für diesen Bereich.

Gezielte und regelmäßige Bewegungsprogramme sind kein Geheimnis für ein gesünderes Altern.

Wir haben versucht, mit den Fortbildungen:

- Rollator-Fit
- Für Yoga ist es nie zu spät
- Feldenkrais
- Jung bleiben kann man lernen
- Standfest im Alter – Erhaltung der Alltagskompetenz

auch im Jahr 2023 Übungsleiter/innen anzusprechen. Nicht alle Fortbildungen wurden angenommen bzw. die Mindestteilnehmerzahl wurde nicht erreicht.

Wir bleiben dran – für unsere ÜL und ihre Gruppen und haben wieder für das Jahr 2024 Angebote veröffentlicht.

Viele Ältere aus unseren Vereinen sind oder waren früher Turnfestteilnehmer/innen und haben ein Wiedersehen und die Gemeinschaft wirklich sehr genossen. Leider ist das klassische Turnfest ausgefallen und somit fanden keine von Jutta Jungblut und mir -vorbereiteten Mitmachangebote und Treffen statt.

Helga Müller-Balzan
Fachwartin Turnen der Älteren



Bericht Wintersport und Touristik

Dana Appelt

Bei dem letzten Verbandsturntag im Sommer 2021 legte Willi Becker nach fast 40 Jahren sein Amt als Fachwart Wintersport nieder. Gleichzeitig wurde ich als seine Nachfolgerin gewählt. Nach einer solch langen „Dienstzeit“ lagen ziemlich große Fußstapfen vor mir, in die es zu treten galt.

Zuvor kurz zu meiner Person: Meine Zeit beim TVM begann mit der Trainer-C Ausbildung „Naturesport Winter“ in der Saison 2010/2011. Seit März 2019 besitze ich die Trainer-B Lizenz und darf seit dem als Lehrteammitglied unsere Aus- und Fortbildungen mitgestalten.

Nach nun drei Jahren als Fachwart ist es Zeit für eine erste Bilanz:

Wie sicher alle Fachbereiche, blieb auch der Wintersport nicht von Corona verschont. Im November 2021 konnten wir erfreulicherweise unsere Fortbildung auf dem Stubai Gletscher noch durchführen, bevor die verschärften Maßnahmen in Österreich wieder zu einem Lockdown der Skigebiete führten. Glücklicherweise hielten die Schließungen nicht lange an und der Skibetrieb wurde wieder aufgenommen.



In der Saison 2022/2023 gab es keine Einschränkungen mehr und alle angebotenen Fahrten, sowie Aus- und Fortbildungen konnten planmäßig durchgeführt werden. So konnten wir auch

erneut eine Ausbildung zum Trainer-C in Nauders anbieten und fünf von fünf Teilnehmer nach sieben Tagen zu einem bestandenen Lehrgang gratulieren!

Besonders freut mich, dass zwei unserer Trainer-C im März 2023 erfolgreich am Lehrgang des Bundeslehrteams des DTB teilnahmen und die Ausbildung zum Trainer-B absolvierten. Damit nicht genug! Gleichzeitig konnten wir auch unser Lehrteam erweitern und ein neues Mitglied begrüßen!

Nachdem sich die letzten Jahre das Angebot an Schneesporeisen nicht zuletzt durch den Preiskampf einiger Großanbieter stark reduziert hat, freut es mich, dass wir in der Saison 2023/2024 wieder neue Fahrten anbieten konnten. Pluspunkte, die wir bieten:

- Tägliche Skikurse mit qualifizierten Lehrkräften oder
- Skiguiding durch das Skigebiet.
- Betreuung durch die Übungsleiter auch nach den Schneespore-Aktivitäten.
- Eine langfristige Zusammenarbeit mit den Häusern/Hotels und dadurch einen bevorzugten Status als Gruppe im Haus.

Das jeweilige Fahrtenprogramm ist im TVM Ausbildungsheft „Aktiv“ und auf der Homepage zu finden.

Die Ausbildung zum Trainer-C richtet sich an alle interessierten Wintersportler, die in ihrer Vereinsarbeit oder an Schulen (Schulskiwochen) einen vielfältigen und spannenden Winter- und Naturesport anbieten und vermitteln wollen.

Das Lehrteam des TVM, bietet die Ausbildung in Modulen, die in drei Ausbildungsblöcken integriert sind, an. Die Ausbildung zum Trainer-C Naturesport Winter muss in einem Zeitraum von maximal zwei Jahren absolviert werden. Die Ausbildungskurse wer-



den jedes Jahr angeboten, vorausgesetzt, die Mindestteilnehmerzahl wird erreicht. Die sodann nach erfolgreicher Prüfung abgelegte Trainer-C-Lizenz Naturesport Winter ist vier Jahre gültig und kann bei einer unserer Fortbildungen verlängert werden.

Wenn auch Du Teil unseres Teams werden möchtest und die Freude an der Bewegung und das Naturerlebnis anderen vermitteln möchtest, dann melde Dich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Dich!
Der Fachausschuss Wintersport besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern:
Appelt, Dana

Christ, Peter
Dötsch, Marco
Goebel, Steffen
Huiskens, Alexandra
Lenz, Christina
Munsch, Norbert

Im TVM-Lehrteam sind:

Appelt, Dana
Christ, Peter
Dötsch, Marco
Huiskens, Christoph
Karbach, Matthias
Munsch, Norbert

Dana Appelt
Fachwartin Wintersport und Touristik

Bericht Mehrkampf

Karin Wolf

Die Mehrkämpfe gehören nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den beliebtesten Wettkampfsaktivitäten im Deutschen Turnbund und bei den deutschen Turnfesten.

Die turnerischen Mehrkämpfe stellen ein einzigartig attraktives Wettkampfangebot dar. Gerade Kinder und Jugendliche, die nicht im Bereich Leistungssport trainieren, finden hier eine Betätigung, die für eine umfassende koordinative und organische Ausbildung sorgt. Aber auch langjährige Turner und Turnerinnen begeistern dieses Angebot. Von wegen, Turner können alles. Das beweisen sie bei den Mehrkämpfen. Denn Turnen ist vielseitig. Bei den Mehrkämpfen geht es nämlich um Leichtathletik, Schwimmen sowie natürlich ums Turnen.

Besonders liegt uns aber die Leichtathletik am Herzen. Denn sie gehört zum Turnen wie keine andere Sportart. Deshalb haben wir auch einige turnerische Arten der Leichtathletik behalten;

Bericht Faustball

Alfred Goebels

Der Faustball im Turnverband Mittelrhein lebt. Es gibt 7 Vereine, die an den Meisterschaftsspielen mit Ihren Mannschaften teilnehmen.

Für die Spiele in der Feldrunde 2024 wurden wieder 2 Mannschaften mehr gemeldet. Erfreulicherweise auch eine Mannschaft der Uni Koblenz.

Auch auf nationaler Ebene wurden wieder einige Erfolge erzielt.

Sie Ausrichtung der Koblenzer Stadtmeisterschaft übernahm Post SV Koblenz, eine gelungene Veranstaltung.

Bei unseren jüngsten Faustballer/innen ist ein großer Aufwärtstrend zu erkennen.

das Steinstoßen und den Schleuderballwurf. Alles übrigens Disziplinen, die man nicht nur bei unseren Meisterschaften antrifft, sondern auch bei Bergturnfesten und bei den Deutschen Turnfesten.

Folgende Mehrkämpfe führen bis zu den Deutschen Mehrkampfeisterschaften:

Jahnwettkämpfe: (bestehend aus Disziplinen des Gerätturnens, der Leichtathletik und des Schwimmens)

Deutsche Mehrkämpfe: (bestehend aus Disziplinen des Gerätturnens und Disziplinen der Leichtathletik)

Leichtathletische Fünfkämpfe: bestehend aus Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuderballwurf und einer Mittelstrecke)

Leichtathletische Einzelwettkämpfe: Steinstoßen und Schleuderballwurf

Schwimmerische Fünfkämpfe: (beste-



hend aus 3 Lagen Schwimmen, Kunstspringen und Tauchen)

Wer einmal die Atmosphäre eines Jahn-Kampfes (Turnen, Leichtathletik, Schwimmen) oder Deutschen Mehrkampfes (Turnen, Leichtathletik) eines Leichtathletischen Mehrkampfes oder Schwimmerischen Mehrkampfes erlebt hat, der weiß, wie trainingsintensiv diese Wettkämpfe sind. Die über Jahre gewachsenen Freundschaften unter den Wettkämpfern ist vorbildlich.

Karin Wolf
Fachwartin Mehrkampf



Ich werde dem Faustballsport immer verbunden bleiben.

Alfred Goebels
Fachwart Faustball

Bericht Prellball

Reiner Wolf

Landesfachausschuss im LTV Mittelrhein:

Reiner Wolf (Landesfachwart)

Patrick Hoffmann (Öffentlichkeitsarbeit)

Bedingt durch die Corona-Pandemie, war der Trainings- und Wettkampfbetrieb in 2021 und 2022 sehr stark eingeschränkt bzw. komplett eingestellt worden. Es ist uns aber gelungen den Trainings- und Wettkampfbetrieb beim Idarar TV, TV Odernheim, TSG Irlich und unserem „Gastverein“ aus Wallertheim (aus Rheinhessen) wieder aufzunehmen.

Im Fachgebiet Prellball ist im Berichtszeitraum die Anzahl der Prellball spielenden Vereine konstant geblieben. Ein positiver Trend war in der Altersklasse zu verzeichnen. Die Landesmeister wurden im Rahmen der offenen Landesligarunde ermittelt, die wir an zwei Spieltagen in Wallertheim ausgespielt haben. Neu in die Runde hinzugekommen ist eine Mannschaft vom TV Offenbach-Queich, was wir sehr begrüßen.

Jugendarbeit wird derzeit bei keinem Prellball-Verein im LTV Mittelrhein durchgeführt.

Lehrarbeit wurde angeboten. Weiterbildungslehrgänge im TVM wurden bei der TSG Irlich durchgeführt.

Schiedsrichteraus- und Fortbildungslehrgänge wurden von den überregional spielenden Mannschaften in Anspruch genommen. Aktuell wird ein C-/B-Schiedsrichterlehrgang im LTV Pfalz angeboten, wo auch Spieler von unserem Landesturnverband teilnehmen können.

Die Qualifikation zu den Deutschen Senioren-Prellballmeisterschaften 2023 wurde durch den Idarar TV bei den Mitteldeutschen Prellballmeisterschaften in Kierspe erreicht, jedoch wurde auf die Teilnahme verzichtet. Die Mitteldeutsche Prellballmeisterschaft 2024 wird in Berkenbaum ausgespielt. Aus unserem Landesturnverband wird der Idarer TV mit einer Männer-60-Mannschaft teilnehmen.



Realistisch betrachtet ist es bei der vorzufindenden Altersstruktur der Mannschaften im TVM sehr schwer die „Talfahrt“ des Prellballsportes zu stoppen und eine aufwärtszeitigende Tendenz zu erzielen.

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle im Turnverband Mittelrhein, mit dem Präsidium, unserem Vizepräsidenten Günter Wiegel, den anderen Landes-Fachwarten(innen) Spiele und allen Übrigen, die sich für das Prellballspiel eingesetzt haben.

Reiner Wolf
Fachwart Prellball

Bericht Korbball

Clara Münch

Landesebene:

Wie viele andere Sportarten auch, hat das Fachgebiet Korbball in den Coronajahren stark gelitten. Erst in der Saison 2022/2023 konnte der Spielbetrieb wieder in gewohnter Form stattfinden, jedoch mit erheblichen Verlusten innerhalb der Vereine. Derzeit wird Korbball auf Turnierebene in vier Vereinen und vier Altersklassen ab 7 Jahren praktiziert. Insgesamt sind 17 Mannschaften in der Saison 2023/2024 gemeldet. In der vorherigen Saison waren es 19 Mannschaften.

In der Saison 2022/2023 konnten sich zwei Mannschaften des TV Honnefeld für die Deutschen Meisterschaften in Bergheinfeld qualifizieren. Die AK 12-15 belegte dort den 6. Platz, die AK 16-19 belegte den 5. Platz. 2024 werden die Deutschen Meisterschaften am 04. & 05. Mai in Leeste von der SG Findorff und der TuS Sudweyhe ausgerichtet.

Nach einigen Jahren wurden Anfang des Jahres 2023 erstmals wieder drei neue C-Lizenz-Schiedsrichterinnen ausgebildet und eine Weiterbildung zur B-Lizenz absolviert.

Bundesebene:

Erstmals im Jahr 2023 wurde der Bundespokal ausgerichtet. Die TuS Eisbergen hat diesen ins Leben gerufen, um Frauenmannschaften aus der Landesliga eine Möglichkeit zu überregionalen Vergleichen zu bieten, ohne in die Bundesliga aufsteigen zu müssen. Da aus den bayrischen Verbänden keine Mannschaften gemeldet wurden, qualifizierten sich aus dem Mittelrhein die Frauenmeister und Vizemeister. Diese Plätze wurden jeweils vom TV Feldkirchen 2 und 1 belegt, allerdings darf beim Bundespokal nur eine Mannschaft pro Verein gemeldet werden. Dementsprechend rückte der TV Honnefeld 1 nach und nahm neben dem TV Feldkirchen 2 teil. Der TV Feldkirchen belegte hierbei den 2. Platz, der TV Honnefeld erreichte den 4. Platz.

In der vergangenen Saison nahm keine Mannschaft des TV Mittelrhein an der Bundesliga Süd teil. Da der TV Feldkirchen auch für die Saison 2023/2024 trotz Erstplatzierung in der Landesliga nicht aufsteigen möchte, rückte der TV Honnefeld nach. Aktuell belegt der TV Honnefeld den 10. Platz in der Bundesliga Süd.



Wie jedes Jahr findet am ersten Novemberwochenende der Länderpokal der Auswahlmannschaften statt. Im vergangenen Jahr hat sich leider keine Mannschaft aus dem Mittelrhein zusammenfinden können. Wir hoffen, dass der Turnverband Mittelrhein 2024 wieder in mindestens einer Altersklasse vertreten sein wird.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit dem TVM-Team der Geschäftsstelle und mit den anderen Fachwart*innen, insbesondere mit den anderen Turnspielen und dem Vizepräsidenten, Günter Wiegel, und hoffe auf eine weitere erfolgreiche Wahlperiode.

Clara Münch
Fachwartin Korbball





Gefördert durch:

DAS TURNFEST || 2025
LEIPZIG

www.TURNFEST.de

Bericht Ringtennis Christina Spang

Im April 2021 fand der letzte Verbandsturntag in Vallendar statt. Seit diesem Zeitpunkt können die Ringtennisspieler auf sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken.

In vier Vereinen wird Ringtennis gespielt. Es sind der Turnverein Heddesdorf 1877 e.V., der Turn- und Sportverein Rodenbach 1896 e.V., der Verein für Leibesübungen Wehbach und der Turnverein Rübenach 1900 e.V.

Nach der Corona bedingten Wettkampfpause in den Jahren 2020 & 2021 konnten wir 2022 wieder Turniere austragen. Im Jahr 2022 starteten 34 Teilnehmer, 2023 39 Teilnehmer bei den Verbandsmeisterschaften. Leider erreichten wir noch nicht die Zahlen aus dem Jahr 2019 mit 48 Aktiven, aber wir sind auf dem besten Weg, wieder an die vorherigen Jahre anzuknüpfen. Zu den aktiven Wettkampfspielern gesellen sich noch weitere Spieler, die in den Vereinen trainieren.

Rückblickend schaue ich auf zwei sehr erfolgreiche Wettkampfjahre. Beginnen möchte ich mit der fünften WM im Ringtennis, die im Oktober 2023 in Pretoria / Südafrika stattfand. Als Titelverteidiger im Teamwettbewerb, im Männer- und Dameneinzel reiste die deutsche Nationalmannschaft als Favorit zur Weltmeisterschaft an. Die deutsche Mannschaft zeigte eine überlegene Leistung und gewann alle Disziplinen, bis auf den Titel im Herrendoppel. Maximilian Speicher (VFL Wehbach) wurde dritter im Einzel und gehörte der erfolgreichen Mannschaft im Teamwettbewerb an.

Zum ersten Mal nahm eine Juniorenmannschaft an der WM teil. Dem U23 Team gehörten Antonia Breiner, Philipp und Alexander Wiß an. Die Nachwuchsspieler trainieren alle in Rübenach. Alexander Wiß war der erfolgreichste Spieler des Trios. Er siegte im Einzel und sicherte sich den Titel als U23 Weltmeister. Im Team mussten sich die Nachwuchsspieler nur der Mannschaft aus Indien geschlagen geben und errang die Silbermedaille.

Beim General Meeting im Rahmen der WM in Minsk wurde Axel Runkel (TuS Rodenbach) erneut zum WTF-Präsidenten gewählt.

Die Spieler, die aktiv am Wettkampfgeschehen teilnahmen, errangen 2022 & 2023 vorderste Platzierungen bei Regional- und Deutschen Meisterschaften, sowie in der Hallenrunde. Zum Beispiel erlangten die 20 Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft 2022 in München insgesamt 17 Medaillen (5x Gold, 7x Silber und 5x Bronze). Die gute Nachwuchsarbeit und die gezeigten Leistungen an diesen Turnieren zahlten sich aus. Junge Talente aus dem Turnverband wurden durch den Bundestrainer in den B-Kader berufen und nehmen regelmäßig an Lehrgängen teil.

Die 51. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft wurde am 04. März 2023 in Pforzheim ausgespielt. Die Spielgemeinschaft in der Jugend, bestehend aus dem TV Rübenach, dem TuS Rodenbach und dem TV Heddesdorf belegte einen hervorragenden zweiten Platz.



Über ihr Engagement im Verein hinaus, boten die Mitglieder des Fachausschusses Ringtennis einen Schiedsrichterlehrgang zum Lizenzerwerb und zur Verlängerung an. Eine gute Ausbildung der Schiedsrichter ist dem Fachgebiet besonders wichtig. Im Jahr 2023 zeigten 13 Teilnehmer eine sehr gute Leistung und schlossen den Schiedsrichterlehrgang der Lizenzstufe B erfolgreich ab.

Die Arbeit an der Basis ist die Grundlage für alle Leistungen die in den vergangenen Jahre erbracht wurden. Hier möchte ich allen Trainern und Verantwortlichen Danke sagen, ohne sie wären das Vereinstraining und die Ausrichtungen von Meisterschaften und Lehrgängen nicht möglich. Zum Abschluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Fachausschuss Ringtennis und der Geschäftsstelle bedanken.

Christina Spang
 Fachwart Ringtennis

Antrag zu TOP 10: Beschluss über die Umlage der DOSB-Beitragserhöhung ab 2025

Die Mitgliederversammlung des DOSB hat - vor dem Hintergrund inflationsbedingter Preissteigerungen und den Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst – in seiner Sitzung am 02.12.2023 mehrheitlich beschlossen, die Mitgliedsbeiträge im DOSB zum 01.01.2025 von 9 Cent pro Mitglied auf 14 Cent zu erhöhen.

Der TVM erhebt den DOSB-Beitrag gemeinsam mit seiner Beitragsrechnung und leitet diesen an den DOSB weiter.

Sowohl das TVM-Präsidium als auch der TVM-Hauptausschuss haben sich einstimmig für die Weitergabe der DOSB-Beitragserhöhung an die Mitglieder ausgesprochen, um auch künftig eine ausgeglichene Haushaltssituation zu gewährleisten und den Verband auf dieser Basis weiterzuentwickeln.

Das Präsidium des Turnverbandes Mittelrhein stellt daher den Antrag an den Vorstandstag, die Beitragserhöhung des DOSB ab 01.01.2025 an die Mitglieder des TVM weiterzugeben und den Beitrag um 5 Cent je Mitglied zu erhöhen. Der TVM leitet die DOSB-Umlage entsprechend den Vorjahren an den DOSB weiter.



Rudolf Rinnen
1. Stellvertreter des Präsidenten



Jörg Rheinganz
Vizepräsident Finanzen



Turnverband Mittelrhein e.V.

Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport

Anschrift: Rheinau 10, 56075 Koblenz
Telefon / Fax: 0261 135150 / 0261 135159

E-Mail: geschaeftsstelle@tvm.org
Internet: www.tvm.org

Bankverbindung: IBAN: DE33 5705 0120 0000 0560 44
BIC: MALADE51KOB



www.facebook.com/turnverband.mittelrhein



instagram.com/turnverband_mittelrhein

Ihre Ansprechpartner*innen auf der Geschäftsstelle:



Michael Bergweiler
0261/135-150
michael.bergweiler@tvm.org

Zuständigkeitsbereiche:
Geschäftsführung, Marketing, Verwaltung,
Organisation, TVM-Sportmarketing GmbH



Melanie Nillius
0261/135-150
melanie.nillius@tvm.org

Zuständigkeitsbereiche:
Stellv. Geschäftsführerin
Sekretariat, Ehrungen, Gymmation,
Öffentlichkeitsarbeit, Showbühnen



Iris-Vivien Westphal
0261/135-152
iris-vivien.westphal@tvm.org

Zuständigkeitsbereiche:
Breiten- und Leistungssport, Gymwelt,
Mitgliederservice



Christine Brodmann
0261/135-156
christine.brodmann@tvm.org

Zuständigkeitsbereiche:
Jugend, Freizeiten, Mitgliederverwaltung,
TVM-Reisen



Hans-Peter Kress
0261/135-153
hans-peter.kress@tvm.org

Zuständigkeitsbereiche:
Aus- und Fortbildungen, DTB-Akademie,
Pluspunkt Gesundheit.DTB, Passstelle



Andrea Kuhl
0261/135-158
andrea.kuhl@tvm.org

Zuständigkeitsbereiche:
Aus- und Fortbildungen, DTB-Akademie,
Pluspunkt Gesundheit.DTB, Passstelle



Michael Kayser
0261/135-157
michael.kayser@tvm.org

Zuständigkeitsbereiche:
Redaktion Turnjournal/Newsletter, EDV,
Internet, Finanzen



Udo Weißenfels
0261/135-166
udo.weissenfels@tvm.org

Zuständigkeitsbereiche:
Lizenzverwaltung

